**2024/25**

Bitte beachten Sie das Gültigkeitsjahr des Modulhandbuchs.

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

STUDIENDEKANAT

gültig für Studierende der Prüfungsordnung 2015

(Einschreibung erfolgte letztmalig zum WiSe 2020/21)

# MODULHANDBUCH

## GESUNDHEITSÖKONOMIE

## BACHELOR OF SCIENCE

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN 1-FACH-BACHELOR-STUDIENGANG GESUNDHEITSÖKONOMIE

| | |
|---|---|
| **Akademischer Direktor** | Prof. Dr. Ludwig Kuntz |
| **Programm-Direktor** | Prof. Dr. Ludwig Kuntz |
| **Herausgeber/ Redaktion** | Studiendekanat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät |
| **Studienberatung** | WiSo-Student Service Point (WiSSPo)<br>+49 (0) 221 / 470 - 8818<br>**www.wiso.uni-koeln.de/anfrage** |
| **Stand** | Gültig ab 01.10.2024 |

## Legende

| | | | |
|---|---|---|---|
| AM | Aufbaumodul | P | Pflichtveranstaltung |
| AN | Anrechnung | PB | Praktikumsbericht |
| AS | Assignment | PO | Portfolio |
| BM | Basismodul | PR | Projekt |
| EM | Ergänzungsmodul | RE | Referat |
| FS | Fallstudie | SM | Schwerpunktmodul |
| HA | Hausarbeit | SSt | Selbststudium |
| K | Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV) | SWS | Semesterwochenstunde |
| KL | Klausur | SI | Studium Integrale |
| LP | Leistungspunkt (engl.: CP) | VN | Vor- und Nachbereitungszeit |
| LV | Lehrveranstaltung | WP | Wahlpflichtveranstaltung |
| MP | Mündliche Prüfung | WL | Workload = Arbeitsaufwand |

# Inhaltsverzeichnis

**1 GESUNDHEITSÖKONOMIE ..... 1**
1.1 Inhalte und Studienziele ..... 1
1.2 Voraussetzungen ..... 3
1.3 Studienaufbau und -abfolge ..... 4
1.4 Study Abroad Option ..... 4
1.4.1 Das Studies Abroad Programme (STAP) der WiSo-Fakultät ..... 5
1.4.2 Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad ..... 6
1.5 Musterstudienplan ..... 6
1.5.1 Studienverlauf mit Auslandssemester ..... 8
1.6 Midterm Regelung ..... 8
1.7 Berechnung der Fachnote ..... 9
1.8 Modularität ..... 9
1.9 Fehlversuchsregelung ..... 11

**2 STUDIENHILFEN ..... 13**
2.1 Veranstaltungsbelegung in KLIPS 2.0 ..... 13
2.2 Prüfungsanmeldung in KLIPS 2.0 ..... 13
2.3 Fach- und Prüfungsberatung ..... 14
2.4 Wissenschaftliches Arbeiten ..... 14
2.5 Weitere Informations- und Beratungsangebote ..... 16

**3 MODULTABELLEN UND MODULBESCHREIBUNGEN ..... 17**
3.1 Basis- und Aufbaubereich ..... 17
3.2 Ergänzungsbereich ..... 18
3.3 Schwerpunktbereich ..... 18
3.4 Studium Integrale ..... 19
3.5 Bachelorarbeit ..... 20
3.6 Modulbeschreibungen ..... 21
3.6.1 Basis- und Aufbaubereich ..... 21
3.6.2 Ergänzungsbereich ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
3.6.3 Schwerpunktbereich ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
3.6.4 Bachelorarbeit ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

# 1 Gesundheitsökonomie

Die Gesundheitsökonomie ist eine interdisziplinäre Wissenschaft, die ihren Platz zwischen Wirtschaftswissenschaft und Medizin einnimmt. Als einziger Studiengang Deutschlands bietet der B.Sc. in Gesundheitsökonomie an der Universität zu Köln sowohl Veranstaltungen an einer Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen als auch an einer Medizinischen Fakultät an.
Ausgangspunkt aller Überlegungen ist die Annahme, dass die Produktionsfaktoren, mit denen im Gesundheitswesen Leistungen erstellt werden, beispielsweise Arbeitskräfte, Kapital oder Materialien, nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen. Ziel der Gesundheitsökonomie ist es, diese Ressourcen wirksam und wirtschaftlich einzusetzen und sie somit ihrer optimalen Nutzung zuzuführen. Der Erwerb medizinischer Grundlagenkenntnisse befähigt dazu, gesundheitsökonomische und medizinische Aspekte begreifen zu können.
Das Bachelorstudium der Gesundheitsökonomie bereitet darauf vor, die Komplexität fachspezifischer Fragestellungen zu verstehen und diese bestmöglich lösen zu können.

## 1.1 Inhalte und Studienziele

Die Gesundheitsökonomie als interdisziplinäre Wissenschaft basiert an der Universität zu Köln auf drei Säulen: der betriebswirtschaftlichen unternehmerischen Perspektive (WiSo-Fakultät), der übergeordneten Systemperspektive (WiSo-Fakultät) und der medizinischen Perspektive (Medizinische Fakultät). Die Inhalte werden anhand von praxisrelevanten Seminaren und Vorlesungen mit einem nationalen Fokus vermittelt. Dies bietet den Studierenden ein hohes Maß an Eigeninitiative und individuellen Entwicklungspotenzialen. So werden operative Einblicke geboten, ohne den theoretischen Gesamtkontext des komplexen Gesundheitswesens zu vernachlässigen. Weiterhin werden im Studium Kompetenzen zur Gestaltung ökonomischer und organisatorischer Prozesse in der Gesundheitsbranche erworben. Durch diese fundierte und breitgefächerte Ausbildung eröffnen sich für die Bachelorabsolventen/innen vielseitige Einstiegsmöglichkeiten. Im Studium werden Kompetenzen zur Gestaltung ökonomischer und organisatorischer Prozesse in der Gesundheitsbranche erworben.
Die Absolvent/inn/en verfügen über Kompetenzen auf dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens bzw. der Bachelor-Ebene des Deutschen Qualifikationsrahmens für Hochschulabschlüsse. Ihre spezifische Formulierung als *Intended Learning Outcome* lautet:

Absolventen/innen…
…verstehen, reproduzieren und bewerten Theorien, Konzepte sowie Perspektiven (z.B. in den Bereichen Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wissenschaftstheorie, Gesundheitsmanagement, Gesundheitspolitik, Qualitätsmanagement, Evidenzbasierte Medizin).

…analysieren aktuelle wirtschaftliche Fragestellungen und Herausforderungen hinsichtlich Markt-, Geschäfts- und Qualitätsprozessen mit dem primären Schwerpunkt Gesundheitswesen.

…begreifen gesundheitsökonomische Methoden und setzen diese lösungsorientiert ein.

…geben medizinisches Fachwissen wieder und/oder verstehen Methoden zur Bewertung von klinischen Studien.

…wenden gesundheitsökonomische und/oder wirtschaftswissenschaftliche und/oder statistische Methoden begründet (unter anderem) in den Bereichen Preisbildung, Quantitative Methoden, Gesundheitsmanagement, Qualitätsmanagement und HTA an.

…wenden ihr Wissen auf fachspezifische Situationen mit verschiedenen Bedingungen an.

…wenden Analyse- und Strukturierungskonzepte auf Fallbeispiele an.

…sammeln, systematisieren und präzisieren Literatur und Datenmaterial (z.B. Studienbericht) für eine wissenschaftliche Arbeit/Fragestellung zu einem ausgewählten Thema.

…verfassen eigenständig eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema unter den Vorgaben des betreuenden Lehrstuhls.

…arbeiten zielführend und kooperativ in Teams.

…präsentieren und/oder diskutieren wissenschaftliche Themen und Problemstellungen.

…begründen argumentativ und bewerten eigenständig Positionen, Problemlösungen oder Prozesse.

…gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.

…sammeln relevante Informationen und leiten daraus wissenschaftlich fundierte Urteile ab.

…entwickeln ein Verständnis für das ethische Konzept des wirtschaftlichen/ärztlichen Handelns.

…beurteilen in Selbst- und Fremdreflexion Ihren eigenen Handlungsprozess.

Nach dem Studienabschluss kommen in erster Linie Beratungs- und Referententätigkeiten sowohl in privaten als auch öffentlichen Unternehmen in Frage, wie beispielsweise in Kliniken, größeren Arztpraxen, Krankenkassen, Institutionen, Organisationen und Unternehmen der Gesundheitswirtschaft sowie im Sport- und Fitness-, Präventions- und Rehabilitationsbereich. Dienstleistungen des Gesundheitssektors werden neben dem Kernbereich der Heilbehandlung und Pflege auch im Arbeitsbereich der Vorsorge/Prävention und der Nachsorge/Rehabilitation notwendig. In den anderen Arbeitsbereichen sind es auch Vereine im Sport-, Fitness- und Bildungssektor, soziale Träger und Sozialversicherungsträger. In den administrativ-kaufmännischen Tätigkeitsfeldern bei diesen Akteuren finden Absolventen/innen der Gesundheitsökonomie ihre Einsatzmöglichkeiten im Bereich der Organisation und Kommunikation, Abrechnung und Kostenkontrolle, Planung und Steuerung von Projekten und Investitionen. Das spezifische Profil liegt darin, dass die kaufmännisch-administrativen Denkweisen, die vielfach von den Bedingungen des Sozialversicherungssystems mitbestimmt sind, von den Absolventen/innen jeweils mit medizinisch-pflegerischen bzw. diagnostisch-technischen Aspekten verknüpft werden können. Absolventen/innen bauen eine Brücke zwischen ökonomischer und medizinischer Ratio und können jeweils kritisch einseitigen Interpretationen von Entscheidungen entgegentreten, die insbesondere im Bereich der Beratung auftreten können. Der Erwerb medizinischer Grundlagenkenntnisse befähigt dazu, gesundheitsökonomische und medizinische Aspekte begreifen zu können. Das Bachelorstudium der Gesundheitsökonomie bereitet darauf vor, die Komplexität fachspezifischer Fragestellungen zu verstehen und diese bestmöglich lösen zu können.

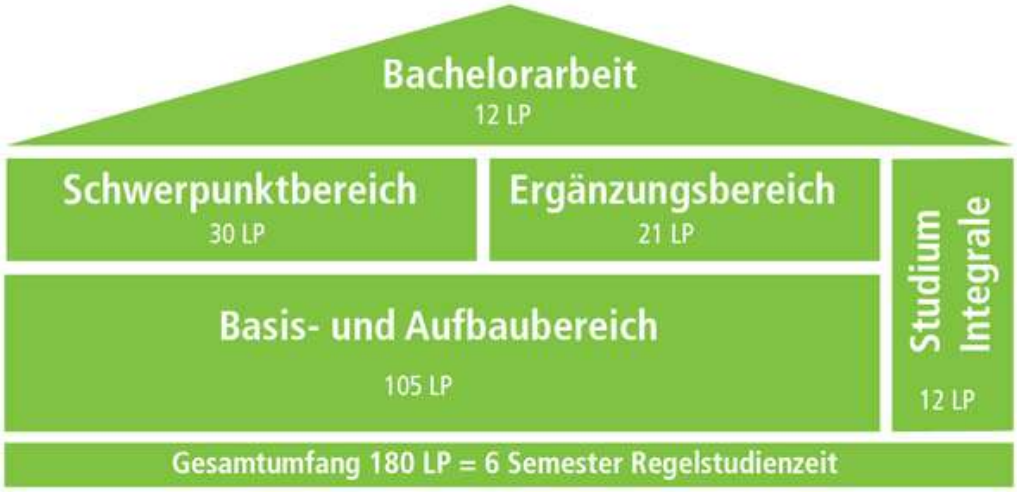
### 1.2 Voraussetzungen

Die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Stärken und Neigungen sollten Studierende für ein erfolgreiches Bachelorstudium mitbringen:

- Gute mathematische und analytische Fähigkeiten,
- Abstraktes und konzeptionelles Denken,
- Gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch,
- Eigenständige, ziel- und ergebnisorientierte Arbeit,
- Ausgeprägtes Interesse an wirtschaftlichen Fragestellungen.

## 1.3 Studienaufbau und -abfolge

Der Bachelorstudiengang Gesundheitsökonomie umfasst 180 Leistungspunkte, ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern ausgelegt und setzt sich aus den folgenden vier Bereichen zusammen:
Der Basis- und Aufbaubereich (105 LP) besteht aus grundlegenden betriebswirtschaftlichen, gesundheitsökonomischen und medizinischen Modulen, die alle verpflichtend sind. Im Ergänzungsbereich (21 LP) sind zusätzliche Module aus Wirtschaftswissenschaften und Methoden verankert. Es sind dort insgesamt 12 LP Methoden und 9 LP Wirtschaftswissenschaften zu erbringen. Der Schwerpunktbereich (30 LP) beinhaltet drei Seminare, aus denen ein oder zwei gewählt werden können. Zusätzlich sind dort weitere gesundheitsökonomische Module verortet, in denen insgesamt 18 bis 24 LP erbracht werden müssen. Die obligatorische Thesis (12 LP) und das fakultätsübergreifende Studium Integrale (SI, 12 LP) stellen die letzten Bereiche dar.



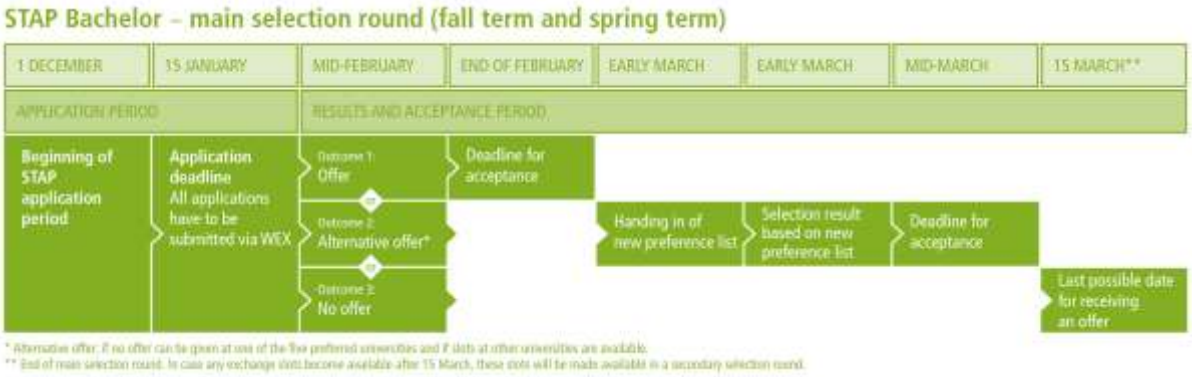

## 1.4 Study Abroad Option

Die WiSo-Fakultät bietet Ihren Bachelor-Studierenden die Möglichkeit, an einem Auslandsaufenthalt innerhalb des weltweiten und exzellenten Netzwerkes der WiSo-Partneruniversitäten teilzunehmen. Dieses Study Abroad Programme, kurz STAP, beinhaltet auch den Austausch mit ERASMUS-Förderung. Durch eine erfolgreiche Bewerbung für das STAP können Studierende ein Semester an einer Gasthochschule verbringen. Das Auslandssemester über das STAP der WiSo-Fakultät ist nur für ein Semester möglich.

Erfolgreiche Bewerber/innen des STAPs profitieren unter anderem von einem direkten Kontakt mit den Partneruniversitäten, sowie von der Unterstützung bei der Organisation des Auslandssemesters durch das Zentrum für Internationale Beziehungen der WiSo-Fakultät (ZIB). Zudem sind STAP-Teilnehmer/innen von der Zahlung der Studiengebühren an der Gasthochschule befreit. Studierende können im sogenannten WiSo Exchange Portal, kurz WEX, Details zu den Partneruniversitäten einsehen und passende Gasthochschulen für ihren Studiengang finden. Eine Anmeldung zu WEX ist nur mit dem UzK-Account der Studierenden möglich.
Außerhalb dieser fakultätseigenen Möglichkeiten zum Auslandsstudium unterhält das Dezernat 9 – Internationales fakultätsübergreifende Kooperationen, die für ein Auslandsstudium zur Verfügung stehen. Ein selbstorganisierter Auslandsaufenthalt als Freemover oder die Teilnahme an Summer Schools/Kurzprogrammen sind ebenfalls Optionen.

### 1.4.1 Das Studies Abroad Programme (STAP) der WiSo-Fakultät

Bachelor-Studierende sollten ihren Auslandsaufenthalt zu Beginn Ihres Studiums planen. Die Hauptbewerbungsrunde (main selection round) für das Studies Abroad Programme findet einmal im Jahr statt und endet am 15. Januar jeden Jahres. Die Bewerbung ist für das Wintersemester (fall term) oder das Sommersemester (spring term) des nachfolgenden akademischen Jahres möglich. Interessierte können sich hier detailliert informieren.
Sollten nach Abschluss der main selection round Plätze frei geblieben sein, wird zwischen April und dem 1. Juni eine weitere, kleine Bewerbungsrunde (secondary selection round) angeboten. In dieser Bewerbungsrunde können sich Studierende nur auf das darauffolgende Sommersemester bewerben.



### 1.4.2 Anrechnungsmöglichkeiten Studies Abroad

Die WiSo-Fakultät hat in allen Bachelorstudiengängen mindestens ein Studies Abroad Modul eingerichtet, das die weitreichende Anrechnung von im Ausland erbrachten Kursen ermöglicht. Darüber hinaus können Studierende eine sogenannte Einzelkursanrechnung beantragen. Außerdem haben Studierende die Option, Kurse aus dem Auslandssemester im Studium Integrale anrechnen zu lassen.
Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Vorgaben zur Anrechnung können hier nachgelesen werden.
Für Fragen zur Anrechnung können sich Studierende an das ZIB WiSo oder an das WiSo-Anrechnungszentrum wenden.

## 1.5 Musterstudienplan

Aufgrund verschiedener Faktoren ist gerade in späteren Semestern eine stärker individuelle Planung des Studiums erforderlich. So werden beispielsweise einige Schwerpunktmodule ausschließlich im Sommersemester bzw. ausschließlich im Wintersemester angeboten. Insofern stellen nachfolgende Studienverlaufsempfehlungen nur ein Muster dar, von welchem je nach eigener Studienplanung abgewichen werden kann und muss.

gültig für Studierende der PO 2015 (Einschreibung erfolgte letztmalig zum WiSe 2020/21)

| B.Sc. Gesundheitsökonomie (Start Wintersemester) | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Sem.** | **WP/P** | **Modul** | **Bereich** | **LP** |
| 1 | P | BM Gesundheitssysteme I | Basis - und Aufbaubereich | 6 |
| 1 | P | Basismodul Terminologie | Basis - und Aufbaubereich | 6 |
| 1 | P | Basismodul Entscheidungstheorie | Basis - und Aufbaubereich | 6 |
| 1 | P | Basismodul Quantitative Methoden | Basis - und Aufbaubereich | 9 |
| | | | | 27 |
| 2 | P | Basismodul Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre | Basis - und Aufbaubereich | 12 |
| 2 | P | Basismodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre | Basis - und Aufbaubereich | 12 |
| 2 | P | Basismodul Kasuistik A | Basis - und Aufbaubereich | 6 |
| | | | | 30 |
| 3 | P | BM Gesundheitsökonomie I | Basis - und Aufbaubereich | 6 |
| 3 | P | BM Gesundheitsökonomie II | Basis - und Aufbaubereich | 6 |
| 3 | P | Basismodul Kasuistik B | Basis - und Aufbaubereich | 6 |
| 3 | P | Basismodul Management im Gesundheitswesen | Basis - und Aufbaubereich | 9 |
| | | | | 27 |
| 4 | P | BM Gesundheitsökonomie III | Basis - und Aufbaubereich | 9 |
| 4 | P | BM Gesundheitsökonomie IV | Basis - und Aufbaubereich | 6 |
| 4 | P | BM Gesundheitssysteme II | Basis - und Aufbaubereich | 6 |
| 4 | WP | Wirtschaftswissenschaftliche Methoden I | Ergänzungsbereich | 6 |
| 4 | WP | Schwerpunktmodul I | Schwerpunktbereich | 6 |
| | | | | 33 |
| 5 | WP | Basismodul Wirtschaftswissenschaften | Ergänzungsbereich | 9 |
| 5 | WP | Wirtschaftswissenschaftliche Methoden II | Ergänzungsbereich | 6 |
| 5 | WP | Schwerpunktmodul II | Schwerpunktbereich | 6 |
| 5 | WP | Schwerpunktmodul III | Schwerpunktbereich | 6 |
| 5 | P | Studium Integrale | Studium Integrale | 6 |
| | | | | 33 |
| 6 | WP | Schwerpunktmodul IV | Schwerpunktbereich | 6 |
| 6 | WP | Schwerpunktmodul V | Schwerpunktbereich | 6 |
| 6 | P | Studium Integrale | Studium Integrale | 6 |
| 6 | P | Thesis Bachelor Gesundheitsökonomie | Bachelor Thesis | 12 |
| | | | | 30 |

### 1.5.1 Studienverlauf mit Auslandssemester

**a) Anpassung**

Für ein Auslandssemester eignet sich insbesondere das 5. Fachsemester.

Ausgehend von der Studienverlaufsempfehlung und den Anrechnungsmöglichkeiten eines Auslandsemesters im Schwerpunktbereich (12 CP), im Ergänzungsbereich (9 CP) und im Studium Integrale (12 CP) wären **beispielhaft** die zwei Teile Studium Integrale im 5. Fachsemester anzusetzen. Das Modul im Bereich Wirtschaftswissenschaftliche Methoden II ist durch eine passende Wahl der angebotenen Module in das 6. Fachsemester zu verlegen.

**b) Allgemein gültige Hinweise**

Für Fragen zum Auslandsaufenthalt steht Ihnen gerne das Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB WiSo) zur Verfügung.

Ebenso besteht immer die Möglichkeit, dass für ein Auslandssemester kein Urlaubssemester beantragt wird, sodass nach der Rückkehr an die Universität zu Köln Prüfungen abgelegt werden können, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

## 1.6 Midterm Regelung

In einigen Modulen findet bei den angebotenen Veranstaltungen die sogenannte „Midterm-Regelung“ Anwendung. Das bedeutet, dass eine Veranstaltung nur das halbe Semester lang stattfindet, dafür dann aber i.d.R. doppelt so oft. Das Semester wird also in zwei etwa gleichgroße Hälften unterteilt. Im Wintersemester endet der Midterm meist Anfang Dezember und im Sommersemester meist Mitte/Ende Mai. Häufig werden für Midterm-Veranstaltungen dann auch die dazugehörigen Prüfungen in der Mitte des Semesters angeboten. Diese Möglichkeit können Sie wahrnehmen, um die Prüfungsbelastung am Ende eines Semesters zu reduzieren.

Die Angaben im Campusmanagementsystem (KLIPS) bzgl. der Abhaltungstermine von Lehrveranstaltungen sowie bzgl. der Terminierung von Prüfungen sind in diesem Kontext maßgeblich.

## 1.7 Berechnung der Fachnote

Die Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüfer/innen festgesetzt. Die Gesamtnote der Bachelorprüfung ergibt sich aus den Noten der Teilbereiche im Verhältnis ihrer jeweils zu erwerbenden Leistungspunkte zum Gesamtvolumen der benoteten Prüfungsleistungen im Studiengang. Die Noten der Teilbereiche ergeben sich als Mittel der benoteten Prüfungsleistungen entsprechend der Gewichtung, die der jeweiligen Prüfungsleistung im Verhältnis der Leistungspunkte zum Gesamtvolumen der benoteten Prüfungsleistungen des jeweiligen Teilbereichs zukommt. Sofern das Ergebnis einer Modulabschlussprüfung aus mehreren Prüfungselementen ermittelt wird, ergibt sich die Note entsprechend einer in der Modulbeschreibung angegebenen Gewichtung. Die Gesamtnote des Studiums wird als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Studienbereiche und der Note der Bachelorarbeit gebildet. Die Noten gehen mit folgender Gewichtung in die Gesamtnote ein:

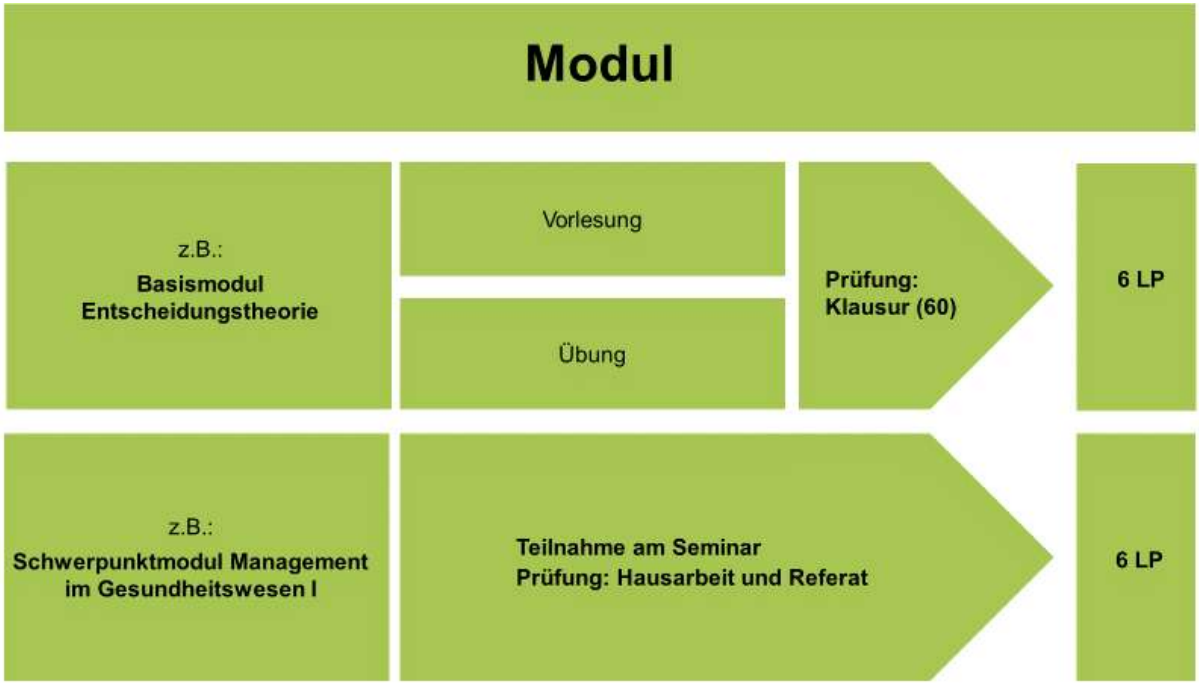
a) Note Basis- und Aufbaubereich: 105 von 168 LP
b) Note Ergänzungsbereich: 21 von 168 LP
c) Note Schwerpunktbereich: 30 von 168 LP
d) Note Bachelorarbeit: 12 von 168 LP.

## 1.8 Modularität

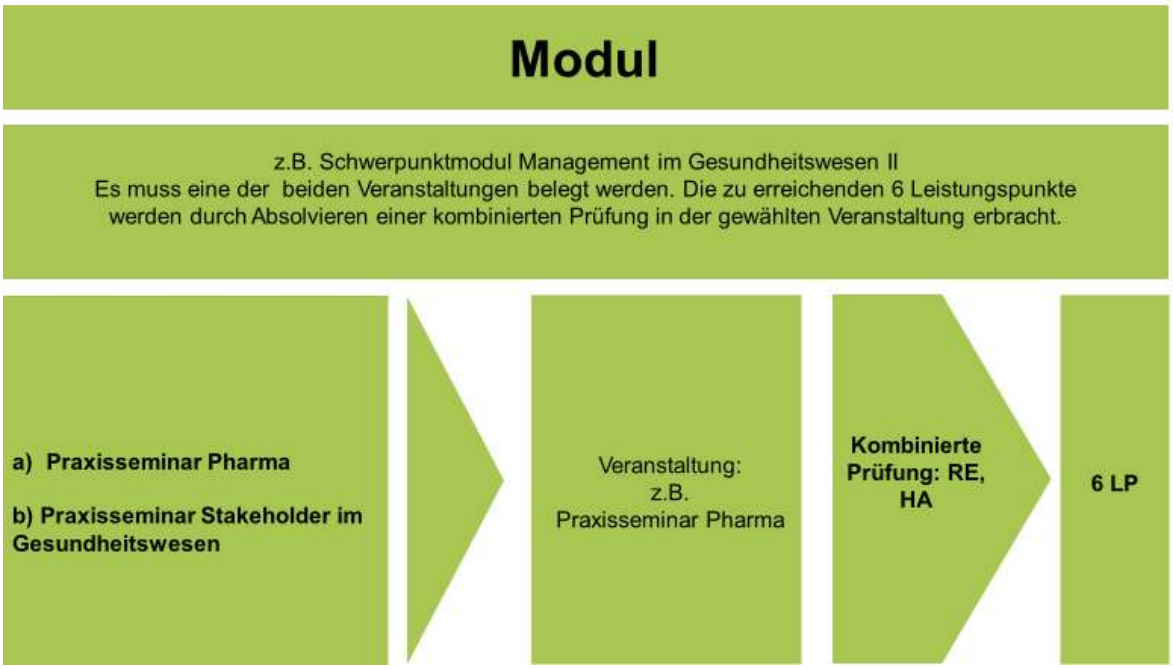
Die Fachgruppen der Bachelorstudiengänge sind in Module gegliedert, wobei die Modulinhalte in den dazugehörenden Modulbeschreibungen dargelegt sind. Das Bachelormodulhandbuch ist auf der Homepage des WiSo-Studienberatungszentrums im Downloadbereich einsehbar. Die erfolgreiche Teilnahme an Modulen wird durch die Vergabe von Leistungspunkten auf der Grundlage von erfolgreich absolvierten Prüfungsleistungen nachgewiesen. Die Modulprüfungen werden studienbegleitend abgelegt. Ein Modul setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen und ist in der Regel in einem oder zwei Semestern abschließbar. Diese Information finden Sie im Feld „Dauer“ der Modulbeschreibung. Ein Modul kann entweder aus einer Vorlesung, einer Übung und ggf. einem Tutorium zum gleichen Thema bestehen. Zudem gibt es Module, die nur eine Veranstaltung, z.B. ein Seminar, umfassen. Außerdem gibt es Module, in denen mehrere verschiedene Veranstaltungen zur Wahl angeboten werden, von denen eine oder auch mehrere absolviert werden müssen. In diesem Fall kann die Prüfung aus zwei Elementen (Klausur in Veranstaltung 1 und eine Hausarbeit in Veranstaltung 2) oder aus einem zusammengefassten Element (eine Klausur über die Inhalte von Veranstaltung 1 und 2) bestehen.

Bitte beachten Sie bei der Studienplanung, dass nicht jedes Modul jedes Semester angeboten wird, diese Information finden Sie im Feld „Turnus“ der Modulbeschreibung.

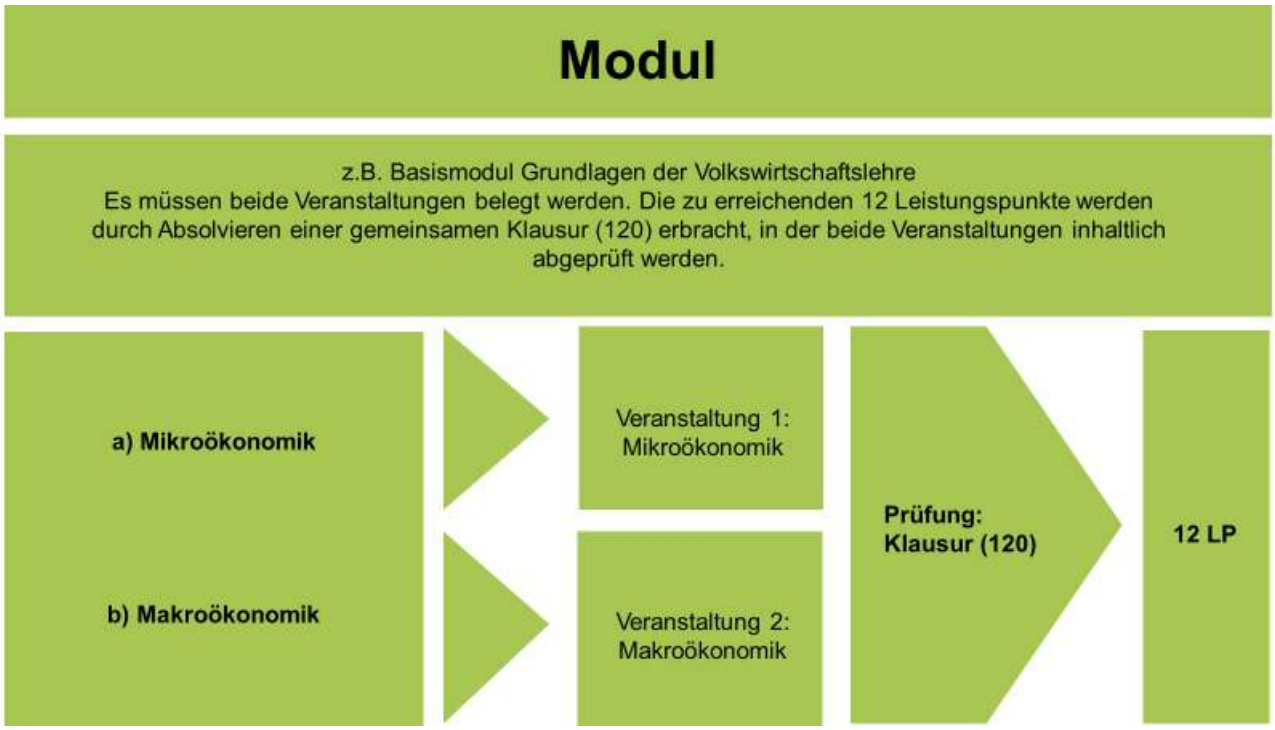
Die nachfolgenden Beispiele sind ausschließlich als Illustration der einzelnen Varianten zu verstehen; sie beinhalten nicht zwangsläufig Module des vorliegenden Studiengangs.




Variante 1: Das Modul besteht aus sich ergänzenden Veranstaltungen zum gleichen Thema.




Variante 2: Es muss eine Veranstaltung aus einer Auswahl gewählt und die Prüfung absolviert werden.




Variante 3: Es werden mehrere Veranstaltungen kombiniert und am Ende wird eine Prüfung über die Inhalte aller Veranstaltungen absolviert und somit die LP erworben.

### 1.9 Fehlversuchsregelung

Nicht bestandene Modulprüfungen können wiederholt werden, hier findet die Drei-Versuchsregelung Anwendung, d.h. die Anzahl der Prüfungsversuche pro Modul ist auf drei begrenzt.

Zudem gibt es für das gesamte Studium drei zusätzliche Prüfungsversuche. Darüber hinaus erhalten Studierende, die mindestens 140 Leistungspunkte erworben haben, einen weiteren zusätzlichen Prüfungsversuch. Ist eine Prüfungsleistung nach Ausschöpfung der drei zusätzlichen Prüfungsversuche sowie ggf. des weiteren Prüfungsversuchs nicht bestanden, ist das Studium endgültig nicht bestanden. Zusätzliche Prüfungsversuche über die grundsätzlichen drei Versuche hinaus können allerdings nur dann genutzt werden, wenn keiner der ersten drei Prüfungsversuche aufgrund einer Täuschung oder eines Ordnungsverstoßes nicht bestanden wurde. Nach dreimaligem Nichtbestehen einer Modulprüfung erhält die Prüfungskandidatin bzw. der Prüfungskandidat eine schriftliche Mitteilung, die über die zur Verfügung stehenden Optionen informiert. Wir empfehlen allen Studierenden, vor der Inanspruchnahme des zusätzlichen Versuchs nach dreimaligem Nichtbestehen eine Studienberatung beim WiSo-Studienberatungszentrum in Anspruch zu nehmen.

Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungselementen, müssen alle Prüfungselemente mit „bestanden“ beziehungsweise mit mindestens „ausreichend (4,0)“ bewertet sein. Alle mit „mangelhaft (5,0)“ beziehungsweise „nicht bestanden“ bewerteten Prüfungselemente der Modulprüfung müssen wiederholt werden.

Die Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht möglich.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit kann einmal mit einem neuen Thema wiederholt werden. Die Meldung zum zweiten Versuch muss nach Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Versuchs erfolgen.

# 2 Studienhilfen

## 2.1 Veranstaltungsbelegung in KLIPS 2.0

KLIPS 2.0 ist das zentrale Campus Management System der Universität zu Köln. An der WiSo-Fakultät dient KLIPS 2.0 als studentisches Organisationstool. Die Studierenden sollen es als Online-Vorlesungsverzeichnis, zur An- und Abmeldung von Veranstaltungen und Prüfungen, sowie als Übersicht über den kompletten Studiengang und Kalender nutzen. Informationen zu aktuellen Terminen und Fristen der WiSo-Fakultät, sowie Videotutorials und FAQs zu KLIPS finden Sie auf der Homepage des WiSo-KLIPS-Support. Bei weitergehenden Fragen können Sie gerne den WiSo-KLIPS-Support per E-Mail (klips-wiso@uni-koeln.de) kontaktieren. Für Accountfragen wenden Sie sich an den zentralen KLIPS-Support.

## 2.2 Prüfungsanmeldung in KLIPS 2.0

Die Prüfungsverwaltung der Studiengänge erfolgt immer über KLIPS 2.0. Sie müssen sich für Prüfungen gezielt innerhalb einer vorgegebenen Frist anmelden. Bitte beachten Sie: Die Anmeldung zu Veranstaltungen in KLIPS 2.0 ohne Teilnahmebeschränkung ist völlig unabhängig von der Anmeldung zur jeweiligen Prüfung des Moduls. Im Falle von Lehrveranstaltungen, die einer Teilnahmebeschränkung unterliegen, ist eine Prüfungsanmeldung i.d.R. nur möglich, wenn zuvor eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung vorlag. Hierbei wird es sich oftmals um „Entzerrungstermine“ handeln, d.h. es wird die Gelegenheit gegeben die Prüfungen zeitlich um einige Wochen auseinander ziehen zu können. In einigen Fällen kann es sich lehrstuhlabhängig um einen „echten“ Wiederholungstermin handeln.

Zudem hat jede/r Geprüfte der WiSo-Fakultät das Recht auf Einsicht in ihre/seine Klausuren. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des WiSo-Prüfungsamtes.

## 2.3 Fach- und Prüfungsberatung

Für die allgemeine Studienberatung, insbesondere Studienmöglichkeiten und Studienanforderungen, steht für sämtliche Studiengänge der WiSo-Fakultät das WiSo-Studienberatungszentrum zur Verfügung. Dazu bietet das Studienberatungszentrum fachspezifische Studienverlaufsempfehlungen für das erste Fachsemester sowie Informationen zu den Strukturen der einzelnen Studiengänge. Das WiSo-Studienberatungszentrum ist auch die erste Anlaufstelle für Studierende bei weiteren Fragen und Problemen rund um das Studium und ist telefonisch, persönlich und per E-Mail erreichbar. Die Öffnungszeiten und Kontaktdaten sind diesbezüglich zu beachten.

Die **Studienfachberatung** wird von den Hochschullehrenden und den akademischen Mitarbeitenden, die an der Ausbildung des jeweiligen Studiengangs beteiligt sind, während der Sprechzeiten durchgeführt. Die Sprechzeiten werden durch Aushang in den Instituten und im Internet auf den Homepages der jeweiligen Lehrstühle bekannt gegeben.

Rechtsverbindliche Auskünfte zu Prüfungsleistungen bzw. zum Prüfungsverfahren gibt das Prüfungsamt der WiSo-Fakultät. Weitere Serviceleistungen sind die Ausstellung von Leistungsübersichten in deutscher und englischer Sprache, Ranking-Bescheinigungen und Fachsemestereinstufungen. Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten sind diesbezüglich zu beachten.

## 2.4 Wissenschaftliches Arbeiten

Als Hilfestellung für das Schreiben von Haus- und Abschlussarbeiten, bietet die Universität zu Köln verschiedene Angebote zur Unterstützung bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten an. Hierzu zählen:

a) Schreibberatung

   Das Kompetenzzentrum Schreiben, das Professional Center, das Kölner Studierendenwerk und das Programm SchreibArt bieten Beratung sowie wechselnde Kurse rund um das Thema des wissenschaftlichen Arbeitens an.

b) Literaturrecherche-Kurse

   Die Universitäts- und Stadtbibliothek bietet zahlreiche Kurse speziell zum Thema Literaturrecherche an.

c) Textverarbeitungs- und Literaturverwaltungskurse

   Das Kursangebot des Regionalen Rechenzentrums umfasst u.a. Kurse zum Thema Textverarbeitung und Literaturverwaltung.

Die Kurse des Professional Centers sowie des SchreibArt Programms können im **Studium Integrale** unter „Kompetenzen für das Studium“ belegt werden. Zudem gibt es weitere Kursangebote der WiSo-Fakultät, die ebenfalls im Studium Integrale belegt werden. Es besteht somit die Möglichkeit, ECTS-Credits für diese Kurse im Studium anzurechnen.

## 2.5 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Das Zentrum für Internationale Beziehungen ist für die Fragen von ausländischen Studierenden, die einen Teil Ihres Studiums an der WiSo-Fakultät absolvieren, und für die Vorbereitung eines Auslandsstudiums von Kölner Studierenden der richtige Ansprechpartner. Es werden außerdem verschiedene Summerschools und Kurzprogramme sowie Wirtschaftsenglischkurse angeboten. Das gesamte Angebot und die jeweiligen Ansprechpartner des ZIB sind auf der Homepage zu finden.

Das Zentrum für die Anrechnung auswärtiger Leistungen der Fakultät ist zuständig für die Anerkennung extern erworbener Leistungen. Dies betrifft sowohl Leistungen, die bereits an einer anderen deutschen Hochschule oder im Ausland vor Aufnahme des Studiums an der WiSo-Fakultät abgelegt worden sind als auch die (Vorab-)Anrechnung von Leistungen, die im Rahmen des Studiums an der WiSo-Fakultät im Ausland geplant oder abgelegt worden sind. Somit sind individuelle Anfragen bei Lehrstühlen oder Prüfungsämtern nicht mehr erforderlich. Alle Informationen zu Anrechnungen sind auf der Homepage zu finden.

Für Studierende der WiSo-Fakultät bietet der WiSo-Career-Service Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Praktikum, der Berufswahl und hilft bei der Karriereplanung und dem Bewerbungsprozess. Zudem organisiert der WiSo-Career-Service Seminare, Vorträge und zielgerichtete Angebote in Kooperation mit Arbeitgeber/inne/n, externen und internen Expert/inn/en und bietet gemeinsam mit den fakultäts- und universitätsinternen Partnern bei der Berufsfindungsphase Unterstützung und gezielte Hilfestellung an.

Kurse zu Standardsoftware und fachspezifischen Programmen bietet der WiSo-IT-Service regelmäßig an.

Bei studienbedingten oder persönlichen Schwierigkeiten kann die Psycho-Soziale Beratung des Kölner Studierendenwerks in Anspruch genommen werden. Sie bietet neben der psychologischen und der Sozialberatung auch eine Schreib- sowie Lernberatung und Unterstützung für Schwangere und Studierende mit Kind.

Als weiteres Angebot gibt es die Nightline Köln, das Zuhör- und Informationstelefon von Studierenden für Studierende. Es ist ein Angebot an alle Studierenden der Kölner Universitäten und Hochschulen.

Die Fachschaft WiSo ist die Interessensvertretung aller Studierenden der WiSo-Fakultät. Neben Beratungen von Studierenden für Studierende bietet sie außerdem vielfältige Services rund um das Studium an. Weitere Informationen finden sich unter wiso-buero.uni-koeln.de.

# 3 Modultabellen und Modulbeschreibungen

## 3.1 Basis- und Aufbaubereich

Im Basis- und Aufbaubereich muss der/die Geprüfte gemäß § 29 Absatz 1 Nr. 1 Prüfungsordnung 105 LP erwerben.

| Gruppe | Modul | LP | P/WP | Soll LP |
|---|---|---|---|---|
| Basis | BM Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre | 12 | P | 33 |
| | BM Grundlagen der Volkswirtschaftslehre | 12 | P | |
| | Basismodul Quantitative Methoden | 9 | P | |
| Gesundheitsökonomie | BM Management im Gesundheitswesen | 9 | P | 45 |
| | BM Gesundheitssysteme I[1] | 6 | P | |
| | BM Gesundheitssysteme II[2] | 6 | P | |
| | BM Gesundheitsökonomie IV[3] | 6 | P | |
| | BM Terminologie | 6 | P | |
| | BM Kasuistik A[4] | 6 | P | |
| | BM Kasuistik B[5] | 6 | P | |
| Gesundheitsökonomische Methoden | BM Gesundheitsökonomie I[6] | 6 | P | 27 |
| | BM Gesundheitsökonomie II[7] | 6 | P | |
| | BM Gesundheitsökonomie III[8] | 9 | P | |
| | BM Entscheidungstheorie | 6 | P | |

[1] Die Prüfungsanmeldung ist nicht mehr möglich, wenn zuvor die Prüfung zum Pflichtmodul „Basismodul Institutionen und Akteure (1343BMIA00)“ erfolgreich absolviert wurde.
[2] Die Prüfungsanmeldung ist nicht mehr möglich, wenn zuvor die Prüfung zum Pflichtmodul „Basismodul Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie (1979BMVG00)" erfolgreich absolviert wurde.
[3] Die Prüfungsanmeldung ist nicht mehr möglich, wenn zuvor die Prüfung zum Pflichtmodul „Basismodul Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement (1282BMQQ00)“ erfolgreich absolviert wurde.
[4] Die Prüfungsanmeldung ist nicht mehr möglich, wenn zuvor die Prüfung zum Pflichtmodul „Basismodul Kasuistik II (1282BMKa02)“ erfolgreich absolviert wurde.
[5] Die Prüfungsanmeldung ist nicht mehr möglich, wenn zuvor die Prüfung zum Pflichtmodul „Basismodul Kasuistik I (1282BMKa01)“ erfolgreich absolviert wurde.
[6] Die Prüfungsanmeldung ist nicht mehr möglich, wenn zuvor die Prüfung zum Pflichtmodul „Basismodul Methodik der klinischen Epidemiologie (1282BMMk00)“ erfolgreich absolviert wurde.
[7] Die Prüfungsanmeldung ist nicht mehr möglich, wenn zuvor die Prüfung zum Pflichtmodul „Basismodul Evidenzbasierte Medizin (1282BMEv00)“ erfolgreich absolviert wurde.
[8] Die Prüfungsanmeldung ist nicht mehr möglich, wenn zuvor die Prüfung zum Pflichtmodul „Basismodul Gesundheitsökonomische Evaluation (1282BMGE01)“ erfolgreich absolviert wurde.

## 3.2 Ergänzungsbereich

Im Ergänzungsbereich muss der/die Geprüfte gemäß § 29 Absatz 1 Nr. 2 Prüfungsordnung 21 LP erwerben.

| Gruppe | Modul | LP | P/WP | Soll LP |
|---|---|---|---|---|
| Wirtschaftswissenschaftliche Methoden | EM Gesundheitsrecht | 6 | WP | 12 |
| | Basismodul Technik des betrieblichen Rechnungswesens | 6 | WP | |
| | Aufbaumodul Statistik (SoWi): Angewandte Regressionsanalyse | 6 | WP | |
| | SM Empirical Methods and Data Analysis | 6 | WP | |
| | BM Statistik (SoWi): Sozialwissenschaftliche Datenauswertung | 6 | WP | |
| Wirtschaftswissenschaften | Basismodul Supply Chain Management | 9 | WP | 9 |
| | Basismodul Corporate Development | 9 | WP | |
| | Basismodul Marketing | 9 | WP | |
| | Basismodul Finance | 9 | WP | |
| | Studies Abroad in Management | 9 | WP | |

## 3.3 Schwerpunktbereich

Im Schwerpunktbereich muss der/die Geprüfte gemäß § 29 Absatz 1 Nr. 3 Prüfungsordnung 30 LP erwerben.

| Gruppe | Modul | LP | P/WP | Soll LP |
|---|---|---|---|---|
| Schwerpunktmodule | SM Kasuistik | 6 | WP | 18 - 24 |
| | SM Gesundheitsökonomie I | 6 | WP | |
| | SM Gesundheitsökonomie II | 6 | WP | |
| | SM Gesundheitsökonomie III | 6 | WP | |
| | SM Gesundheitsökonomie IV | 6 | WP | |
| | Studies Abroad in Health Care Management I (Bachelor) | 6 | WP | |
| | Studies Abroad in Health Care Management II (Bachelor) | 6 | WP | |
| Seminare | SM Management im Gesundheitswesen I | 6 | WP | 6 - 12 |
| | SM Management im Gesundheitswesen II | 6 | WP | |
| | SM Gesundheitsökonomie V | 6 | WP | |

### 3.4 Studium Integrale

Im Rahmen des Studium Integrale absolvieren die Studierenden 12 Leistungspunkte. Das Studium Integrale ist ein universitätsweiter und fächerübergreifender Bestandteil der Studiengänge, in dem sowohl wissenschaftsbezogene als auch berufsbezogene Kompetenzen vermittelt werden. Es kann somit eine akademische wissenschaftsbezogene Ausrichtung als auch eine professionsbezogene Ausrichtung haben, die der Entwicklung der Berufsfähigkeit dienen. Das Studium Integrale soll Kompetenzen fördern und vermitteln, die über einzelne fachliche Wissensbestände hinausgehen, oder die wissenschaftliche wie personenbezogene Grundhaltungen betreffen: Wissenschaftliche Neugier, systematisches und analytisches Denken, Auseinandersetzung mit Komplexität, Lösungsorientiertheit und andere Fähigkeiten, z.B. Teamfähigkeit und fremdsprachliche Kompetenzen.

Das Angebot des Studium Integrale wird von den Fakultäten sowie dem Professional Center der Universität zu Köln gemeinsam angeboten. Den Studierenden wird durch das Studium Integrale ermöglicht, eigenen Interessen nachzugehen, Einblicke in andere Fächer und Fachbereiche zu gewinnen, Veranstaltungen mit gesellschaftlicher Bedeutung zu besuchen, berufsrelevante Kompetenzen zu erwerben und Sprachkurse zu besuchen. Im Bereich Universitas gibt es extra für das Studium Integrale konzipierte Lehrveranstaltungen, wie etwa Ringvorlesungen zu gesellschaftlichen Themen mit dazu verbundenen Workshops. Des Weiteren werden den Studierenden im Rahmen des Studium Integrale auch Lern- und Studienhilfen, wie etwa zu wissenschaftlichem Arbeiten oder zur Literaturrecherche, angeboten. Praktika und qualifizierende Auslandsaufenthalte können ebenfalls im Rahmen des Studium Integrale angerechnet werden. Insgesamt umfasst das Studium Integrale 12 Leistungspunkte und gilt formal als Modul. Prüfungsleistungen im Rahmen des Studium Integrale unterliegen keiner Versuchsrestriktion.

Leistungspunkte, die im Studium Integrale erworben wurden und über die 12 Leistungspunkte, die in der Studienstruktur vorgesehen sind, hinausgehen, werden im Transcript of Records ausgewiesen.

## 3.5 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit umfasst 12 LP und wird studienbegleitend zum Ende des Studiums erstellt. Mit ihr wird gezeigt, dass innerhalb der vorgegebenen Frist ein thematisch erfasstes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiengangs selbstständig mit den erforderlichen Methoden bearbeitet und reflektiert werden kann. Das Thema der Bachelorarbeit muss einem der Teilbereiche „Gesundheitsökonomie Methoden“ aus dem Basis- und Aufbaubereich, „Gesundheitsökonomie“ aus dem Ergänzungsbereich, „Wirtschaftswissenschaften“ aus dem Ergänzungsbereich oder dem Schwerpunktbereich entnommen werden. Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit geschrieben werden, wenn der Beitrag jedes einzelnen Prüflings deutlich unterscheidbar und bewertbar ist. Die Zuordnung des individuellen Beitrags erfolgt aufgrund von objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, beispielsweise durch die Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder inhaltlichen Schwerpunkten. Der insgesamt für eine Gruppenarbeit erforderliche Arbeitsaufwand muss über die Anforderungen an eine Einzelaufgabe angemessen hinausgehen. Nach Schwierigkeitsgrad und Inhalt ist eine Gruppenarbeit für die einzelne Studierende oder den einzelnen Studierenden so zu bemessen, dass sie den Anforderungen an eine individuelle und selbstständige Prüfungsleistung entspricht. Der individuelle Beitrag jeder oder jedes Einzelnen muss den Anforderungen an eine Bachelorarbeit genügen.

Für die Anmeldung zur Bachelorarbeit müssen mindestens 100 Leistungspunkte absolviert worden sein. Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt entsprechend der zu vergebenden Leistungspunkte 360 Arbeitsstunden und damit 12 Wochen. Der Umfang der Bachelorarbeit soll grundsätzlich 40 Seiten nicht überschreiten. Wurden alle Leistungen neben der Bachelorarbeit erbracht, hat die Meldung zur Anfertigung der Bachelorarbeit innerhalb von einem Jahr zu erfolgen.

## 3.6 Modulbeschreibungen

### 3.6.1 Basis- und Aufbaubereich

| **BM Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kennnummer**<br>1230BBGDB1 | **Workload**<br>360h | **LP**<br>12 | **Modulsprache**<br>Deutsch | **Modulbeginn**<br>jedes Semester | **Moduldauer**<br>1 Semester |
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre | | **Kontaktzeit**<br>90h | **Selbststudium**<br>270h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Managementmodelle in der Betriebswirtschaftslehre<br>• Strategie- und Zielsysteme von Unternehmen<br>• Unternehmensfunktionen und deren Zusammenhänge<br>• Analyse und Gestaltung der Leistungserstellung, insbesondere des Personaleinsatzes<br>• Grundzüge der Jahresabschlussrechnung<br>• Grundzüge der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung<br>• Grundzüge der betrieblichen Investitions- und Finanzierungsentscheidungen | | | | |
| **3** | **Lernziele des Moduls**<br>Die Studierenden...<br>... analysieren Markt- und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für das unternehmerische Handeln und beschreiben deren Einfluss auf Unternehmensentscheidungen.<br>... reflektieren und begründen Grundpositionen und Basisnormen (Wettbewerb, Freiheit, soziale Gerechtigkeit) von Unternehmen in einer sozialen Marktwirtschaft.<br>... strukturieren Unternehmenshandlungen nach verschiedenen Prozesskategorien und differenzieren zwischen Management-, Geschäfts- und Unterstützungsprozessen.<br>... gestalten und individualisieren Managementprozesse mit Hilfe von Verfahren und Instrumenten (Werthaltungen, Strategie und Ziele, Koordination und Motivation, Informations- und Kontrollsysteme).<br>... analysieren bestehende interne Geschäftsprozessen (Kundengewinnung, Kundenbindung, Markenpflege, Leistungserstellung, Leistungsinnovation) in Verbindungen m Beziehungen zu Absatz- und Beschaffungsmärkten.<br>... wählen adäquate Verfahren im Finanzmanagement für verschiedene Unternehmensentscheidungen aus und wenden sie an Beispielen an (externe Rechnungslegung, internes Controlling, Investition und Finanzierungsrechnung).<br>... beurteilen mit Hilfe von Kennzahlensystemen den Erfolg von Unternehmensentscheidungen und ziehen daraus Konsequenzen. | | | | |
| **4** | **Lehr- und Lernformen**<br>Vorlesung<br>Tutorium | | | | |
| **5** | **Modulvoraussetzungen**<br>keine | | | | |
| **6** | **Form der Modulabschlussprüfung**<br>Schriftliche Prüfung: KL (90) | | | | |
| **7** | **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**<br>Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |

| | |
|---|---|
| **8** | **Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**<br>Bachelor of Science Geographie:<br>BWL Bachelor Geographie<br>Bachelor of Science Mathematik:<br>WiWi BA Mathe/Wirtschaftsmathe<br>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:<br>Sozialwissenschaften Lateinamerika, Ost-und Mitteleuropa<br>Bachelor of Arts Lehramt:<br>Basisbereich Lehramt<br>Bachelor of Arts Medienwissenschaft:<br>BA Medienmanagement und Medienökonomie<br>Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:<br>Volkswirtschaftslehre Lateinamerika, Ost-und Mitteleuropa<br>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:<br>Verbund BWL China<br>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:<br>Volkswirtschaftslehre Lateinamerika, Ost-und Mitteleuropa<br>Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:<br>Basis- und Aufbaubereich<br>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:<br>Verbund VWL China<br>Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik:<br>WiWi BA Wirtschaftsmathe<br>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:<br>Sozialwissenschaften Lateinamerika, Ost-und Mitteleuropa<br>Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:<br>Basis- und Aufbaubereich |
| **9** | **Modulbeauftragte/r**<br>Geschäftsführende*r Direktor*in des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik |
| **10** | **Sonstige Informationen** |

## BM Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1289BBGVL1 | 360h | 12 | Deutsch | jedes Semester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | **Lehrveranstaltungen**<br>a) Mikroökonomik<br>b) Makroökonomik | **Kontaktzeit**<br>a) 30h<br>b) 60h | **Selbststudium**<br>a) 150h<br>b) 120h | **LV-Sprache**<br>a) Deutsch<br>b) Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

- Ökonomische Haushalts- und Unternehmensentscheidungen
- Wettbewerbsmarkt und Monopolmarkt
- Marktversagen und Wirtschaftspolitik
- Neoklassische und Keynesianische Makroökonomische Theorie
- Ursachen für gesamtwirtschaftliche Störungen
- Die Rolle des Staates in der Ökonomie

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre.
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre.
... diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung
Übung
Tutorium

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (120)

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung in der Veranstaltung a) und b)

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Mathematik:
WiWi BA Mathe/Wirtschaftsmathe
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Sozialwissenschaften Lateinamerika, Ost-und Mitteleuropa
Bachelor of Arts Lehramt:
Basisbereich Lehramt
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
BA Medienmanagement und Medienökonomie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:
Volkswirtschaftslehre Lateinamerika, Ost-und Mitteleuropa
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Verbund BWL China
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Basis- und Aufbaubereich

| | |
|---|---|
| | Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:<br>Volkswirtschaftslehre Lateinamerika, Ost-und Mitteleuropa<br>Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:<br>Basis- und Aufbaubereich<br>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:<br>Verbund VWL China<br>Bachelor of Science Wirtschaftsmathematik:<br>WiWi BA Wirtschaftsmathe<br>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:<br>Sozialwissenschaften Lateinamerika, Ost-und Mitteleuropa |
| **9** | **Modulbeauftragte/r**<br>Dr.‘ Julia Fath |
| **10** | **Sonstige Informationen**<br>In der Veranstaltung Mikroökonomik erfolgt die Vorbereitung der Sitzungen mittels E-Lectures und E-Hausaufgaben. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Klausur abgeprüft! |

## Basismodul Quantitative Methoden

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1320BMQM00 | 270h | 9 | Deutsch | jedes 2. Semester - Wintersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | **Lehrveranstaltungen**<br>Methoden der empirischen Sozialforschung | **Kontaktzeit**<br>30h | **Selbststudium**<br>240h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

- Einführung in zentrale Begriffe und Konzepte der empirischen Sozialforschung
- Einführung in wissenschaftstheoretische Grundlagen der empirischen Sozialforschung
- Einführung in die wichtigsten Methoden der Datenerhebung für die quantitative empirische Sozialforschung

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich Methoden der empirischen Sozialforschung.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der schriftlichen Prüfung.

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Sozialwissenschaften:
Sozialwissenschaften Lateinamerika, Ost-und Mitteleuropa
Bachelor of Arts Lehramt:
Basisbereich Lehramt
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
BA Medienmanagement und Medienökonomie
Bachelor of Arts Regionalstudien Lateinamerika - Volkswirtschaft:
Volkswirtschaftslehre Lateinamerika, Ost-und Mitteleuropa
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Verbund BWL China
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Basis- und Aufbaubereich
Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Volkswirtschaftslehre:
Volkswirtschaftslehre Lateinamerika, Ost-und Mitteleuropa
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Basis- und Aufbaubereich

| | |
|---|---|
| | Bachelor of Arts Regionalstudien China - Sozialwissenschaften:<br>Verbund SoWi China<br>Bachelor of Arts Regionalstudien China - Volkswirtschaftslehre:<br>Verbund VWL China<br>Bachelor of Arts Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa - Sozialwissenschaften:<br>Sozialwissenschaften Lateinamerika, Ost-und Mitteleuropa |
| **9** | **Modulbeauftragte/r**<br>Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank |
| **10** | **Sonstige Informationen**<br>Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. |

## BM Management im Gesundheitswesen

| **Kennnummer** | **Workload** | **LP** | **Modulsprache** | **Modulbeginn** | **Moduldauer** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1282BBMMG1 | 270h | 9 | Deutsch | jedes 2. Semester - Wintersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>Management im Gesundheitswesen | **Kontaktzeit**<br>60h | **Selbststudium**<br>210h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

| | |
|---|---|
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• inhaltliche Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Perspektive in der Gesundheitsökonomie<br>• methodische Grundlagen<br>• quantitative Verfahren zur Analyse von Fallbeispielen |
| **3** | **Lernziele des Moduls**<br>Die Studierenden...<br>... kennen und verstehen grundlegende Theorien.<br>... setzen Methoden in Fallstudien lösungsorientiert ein.<br>... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.<br>... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen. |
| **4** | **Lehr- und Lernformen**<br>Vorlesung<br>Übung |
| **5** | **Modulvoraussetzungen**<br>keine |
| **6** | **Form der Modulabschlussprüfung**<br>Schriftliche Prüfung: KL (90) |
| **7** | **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**<br>Bestehen der Modulabschlussprüfung |
| **8** | **Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**<br>Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:<br>Basis- und Aufbaubereich |
| **9** | **Modulbeauftragte/r**<br>Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz |
| **10** | **Sonstige Informationen**<br>In diesem Modul werden Hausaufgaben aufgegeben. |

## BM Gesundheitssysteme I

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1282BBGHS1 | 180h | 6 | Deutsch | jedes 2. Semester - Wintersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | **Lehrveranstaltungen**<br>Struktur des Gesundheitswesens | **Kontaktzeit**<br>30h | **Selbststudium**<br>150h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

• Das Modul beschäftigt sich mit den institutionellen Strukturen und Akteuren des deutschen Gesundheitswesens. Es wird ein Überblick über das gesamte deutsche Gesundheitswesen geliefert mit allen wesentlichen Versorgungsformen. Fragen der Organisation, Regulierung, Finanzierung und Vergütung der Gesetzlichen Krankenversicherung stehen dabei im Vordergrund. Auf der Grundlage des Basiswissens werden gesundheitsreformpolitische Diskurse beleuchtet.

• Der Zugriff ist interdisziplinär und schließt verschiedene, theoretisch informierte sozialpolitische Perspektiven ein.

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Kenntnisse des deutschen Gesundheitswesens.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung:
Schwerpunktbereich
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Basis- und Aufbaubereich

**9 Modulbeauftragte/r**

Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz

**10 Sonstige Informationen**

Dozenten: Prof. Dr. Andreas Lehr und Dr. Desdemona Möller, Sprache: deutsch

## BM Gesundheitssysteme II

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1289BBGHS2 | 180h | 6 | Deutsch | jedes 2. Semester - Sommersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie | **Kontaktzeit**<br>45h | **Selbststudium**<br>135h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

• Informationsprobleme in der Beziehung Patient – Versicherung: Moral Hazard, Adverse Selektion, langfristige Versicherungsverträge (Prämienrisiko)
• Informationsprobleme in der Beziehung Arzt – Patient: Angebotsinduzierte Nachfrage, Credence Goods Modelle
• Informationsprobleme in der Beziehung Arzt - Patient – Versicherung: Globalbudgets, Managed Care

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich der Volkswirtschaften.
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung
Übung

**5 Modulvoraussetzungen**

Die Inhalte des Basismoduls Grundlagen der Volkswirtschaftslehre werden vorausgesetzt.

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung:
Schwerpunktbereich
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Basis- und Aufbaubereich

**9 Modulbeauftragte/r**

Univ.-Prof. Dr. Steffen J. Roth

**10 Sonstige Informationen**

## BM Gesundheitsökonomie IV

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1282BBGOE4 | 180h | 6 | Deutsch | jedes 2. Semester - Sommersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement | **Kontaktzeit**<br>30h | **Selbststudium**<br>150h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

- Qualitäts- und Risikomanagement, Technik der Prozessanalyse
- Zieldefinition, Kennzahlentwicklung, Messung und Darstellung von Qualität und Risiken
- Öffentliche Darstellung von Qualität und Risiken der Gesundheitsversorgung
- Zertifizierung
- Sektorenübergreifende Fallstudien

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung

**5 Modulvoraussetzungen**

Empfehlung: BM Gesundheitssysteme I

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Basis- und Aufbaubereich

**9 Modulbeauftragte/r**

Medizinische Fakultät
Univ.-Prof. Dr. med.' Stephanie Stock

**10 Sonstige Informationen**

Die Vorlesung wird durch konkrete Fallbeispiele und Planspiele ergänzt. Die Erarbeitung eigenständiger Lösungsansätze sowie die Festigung von Schlüsselkompetenzen werden gefördert. Die Materialien werden im Internet zur Verfügung gestellt. Literatur wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

## BM Terminologie

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1282BBTER1 | 180h | 6 | Deutsch | jedes 2. Semester - Wintersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | **Lehrveranstaltungen**<br>Medizinische Fachsprache | **Kontaktzeit**<br>45h | **Selbststudium**<br>135h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

- Medizinische Fachbegriffe
- Strukturen und Funktionen des menschlichen Körpers
- Krankheiten
- Diagnostische und therapeutische Verfahren
- Arzneimittelklassen
- Simulation des Berufsalltags

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus dem Bereich „Medizinische Fachsprache“.
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein aus dem Bereich englische und deutsche Medizinsprache.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung
Übung

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Basis- und Aufbaubereich

**9 Modulbeauftragte/r**

Univ.-Prof. Dr. med. Axel Karenberg
Medizinische Fakultät

**10 Sonstige Informationen**

Erwerb von grundlegendem Wissen zu Prinzipien, Begriffen und praktischer Anwendung der medizinischen Terminologie. Vorlesung mit Beamer-Präsentation und Videofilmen. Teile der Vorlesung werden im Downloadbereich bereitgestellt (E-Learning). Integrierte Übungen: Analyse und Präsentation der ausgewählten Fachtexte werden in Gruppenarbeit durchgeführt und im Plenum vorgestellt. Pflichtliteratur: Karenberg, A.: Fachsprache Medizin im Schnellkurs; für Studium und Berufspraxis. Stuttgart: Schattauer Verlag.

## BM Kasuistik A

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1282BBKAS1 | 180h | 6 | Deutsch | jedes 2. Semester - Sommersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | **Lehrveranstaltungen**<br>Relevante Krankheitsbilder und Kasuistik: Innere Medizin und Chirurgie II | **Kontaktzeit**<br>30h | **Selbststudium**<br>150h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

- Terminologie
- Inzidenz und therapeutischer Effekt
- Ökonomische Relevanz wichtiger Krankheitsbilder operativer Medizin
- Prinzipien der Klassifikation und Schweregradeinteilung von Erkrankungen
- Kosten/Nutzenrechnung

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Basis- und Aufbaubereich

**9 Modulbeauftragte/r**

Medizinische Fakultät
Univ.-Prof. Dr. med. Dirk Stippel

**10 Sonstige Informationen**

Vorlesung mit zeitlich großem Diskussionsanteil. Die Vorlesung wird mit empfohlener Lektüre und spezifischen Downloads vorbereitet. Diskussionsbeteiligung erwünscht.

## BM Kasuistik B

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1282BBKAS2 | 180h | 6 | Deutsch | jedes 2. Semester - Wintersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | **Lehrveranstaltungen**<br>Relevante Krankheitsbilder und Kasuistik: Innere Medizin und Chirurgie I | **Kontaktzeit**<br>30h | **Selbststudium**<br>150h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

- Terminologie
- Inzidenz und therapeutischer Effekt
- Ökonomische Relevanz wichtiger Krankheitsbilder der operativen Medizin
- Bewertung von Reviews und Metaanalysen
- Prinzipien der Klassifikation und Schweregradeinteilung von Erkrankungen
- Kosten/Nutzenrechnung

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Basis- und Aufbaubereich

**9 Modulbeauftragte/r**

Medizinische Fakultät
Univ.-Prof. Dr. med. Dirk Stippel

**10 Sonstige Informationen**

Vorlesung mit zeitlich großem Diskussionsanteil. Die Vorlesung wird mit empfohlener Lektüre und spezifischen Downloads vorbereitet. Diskussionsbeteiligung erwünscht.

## BM Gesundheitsökonomie I

| **Kennnummer** | **Workload** | **LP** | **Modulsprache** | **Modulbeginn** | **Moduldauer** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1282BBGOE1 | 180h | 6 | Deutsch | jedes 2. Semester - Wintersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>Methodik der klinischen Epidemiologie | **Kontaktzeit**<br>30h | **Selbststudium**<br>150h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2** **Inhalte des Moduls**
- Klinisch-epidemiologische Studien
- Typen klinischer Studien
- Evidence-based medicine

**3** **Lernziele des Moduls**
Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.

**4** **Lehr- und Lernformen**
Vorlesung

**5** **Modulvoraussetzungen**
keine

**6** **Form der Modulabschlussprüfung**
Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7** **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**
Bestehen der Modulabschlussprüfung

**8** **Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Basis- und Aufbaubereich

**9** **Modulbeauftragte/r**
Prof. Dr. rer. medic. Martin Hellmich
Medizinische Fakultät

**10** **Sonstige Informationen**
Pflichtliteratur: Fletcher, Fletcher und Wagner: Clinical Epidemiology.

## BM Gesundheitsökonomie II

| **Kennnummer** | **Workload** | **LP** | **Modulsprache** | **Modulbeginn** | **Moduldauer** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1282BBGOE2 | 180h | 6 | Deutsch | jedes 2. Semester - Wintersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>Evidenzbasierte Medizin | **Kontaktzeit**<br>30h | **Selbststudium**<br>150h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

- Grundlagen von evidenzbasierter Medizin und wissenschaftlicher Erkenntnis
- Klinische Studien zu therapeutischen und diagnostischen Fragestellungen
- Datenbanken, systematische Informationsbeschaffung und -bewertung
- Biometrische Prinzipien zur Analyse medizinischer Studien
- Effektquantifizierung, Fehlerquellen und Fehlerbewertung
- Bewertung aggregierter Information (Leitlinien, Meta-Analysen, etc.)
- Gesetzliche Umsetzung evidenzbasierter Medizin in Deutschland

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... kennen und verstehen gängige Methoden.
... setzen Methoden in Fallstudien lösungsorientiert ein.
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von aufbereiteten Fällen.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... kennen und verstehen gängige Methoden.
... setzen Methoden in Fallstudien lösungsorientiert ein.
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von aufbereiteten Fällen.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Basis- und Aufbaubereich

**9 Modulbeauftragte/r**

Medizinische Fakultät
Prof. Dr. med. Stefan Sauerland

| | |
|---|---|
| **10** | **Sonstige Informationen**<br>Das Modul wird durch eine Übung ergänzt, in der erteilte Übungsaufgaben diskutiert werden. |

## BM Gesundheitsökonomie III

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kennnummer**<br>1282BBGOE3 | **Workload**<br>270h | **LP**<br>9 | **Modulsprache**<br>Deutsch | **Modulbeginn**<br>jedes 2. Semester - Sommersemester | **Moduldauer**<br>1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>Gesundheitsökonomische Evaluation | **Kontaktzeit**<br>30h | **Selbststudium**<br>240h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

- Einführung in die gesundheitsökonomische Evaluation
- Bewertung von Kosten und Nutzen
- Vergleichende und nicht vergleichende Studien
- Bewertung von Lebensqualität
- Modellierungen
- Grundlagen von Erstattungsentscheidungen

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen gängige Methoden.
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung

**5 Modulvoraussetzungen**

Empfehlung: Kenntnisse in Evidenz-basierter Medizin, Statistik und Entscheidungstheorie

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Basis- und Aufbaubereich

**9 Modulbeauftragte/r**

Medizinische Fakultät
Dr. rer. pol. Dirk Müller

| | |
|---|---|
| **10** | **Sonstige Informationen**<br>Das Modul wird durch das Selbststudium prüfungsrelevanter Fachliteratur sowie durch eine begleitende Übung ergänzt. |

## BM Entscheidungstheorie

| **Kennnummer** | **Workload** | **LP** | **Modulsprache** | **Modulbeginn** | **Moduldauer** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1282BBEDT1 | 180h | 6 | Deutsch | jedes Semester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>Entscheidungstheorie | **Kontaktzeit**<br>60h | **Selbststudium**<br>120h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2** **Inhalte des Moduls**

- Grundlagen rationalen Entscheidens
- Strukturierung und Differenzierung komplexer Entscheidungssituationen hinsichtlich verschiedener Merkmale
- Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden
- Methodenanwendung auf praktische Beispiele
- Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren

**3** **Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... kennen und verstehen gängige Methoden.
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.

**4** **Lehr- und Lernformen**

Vorlesung
Übung

**5** **Modulvoraussetzungen**

keine

**6** **Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7** **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung

**8** **Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Basis- und Aufbaubereich

**9** **Modulbeauftragte/r**

Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz

**10** **Sonstige Informationen**

Die Veranstaltung wird im zweiten Term angeboten. Eine Klausur wird sowohl nach dem zweiten Term als auch in den Semesterferien angeboten.

### 3.6.2 Ergänzungsbereich

| **EM Gesundheitsrecht** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kennnummer**<br>1282BEGHR1 | **Workload**<br>180h | **LP**<br>6 | **Modulsprache**<br>Deutsch | **Modulbeginn**<br>jedes 2. Semester - Wintersemester | **Moduldauer**<br>1 Semester |
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>Gesundheitsrecht | | **Kontaktzeit**<br>30h | **Selbststudium**<br>150h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Europa, Bund, Bundesländer, Grundfragen<br>• Der Arzt: Zugang zum ärztlichen Beruf, Standesrecht<br>• Der Behandlungsvertrag: Informationsgebote, Dokumentation, Privatliquidationsrecht<br>• Der Behandlungsvertrag: Selbstbestimmungsrecht - Aufklärung / Einwilligung<br>• Behandelnden-Haftung (Arzt- und Krankenhaus)<br>• Ärztliche Tätigkeit am Lebensbeginn und -ende (Embryonenschutz, IVF, aktive und passive Sterbehilfe, Sterbenlassen)<br>• Schwangerschaftsabbruch<br>• Gesetzliches Krankenversicherungsrecht: Versicherungspflichten, Leistungsrecht<br>• Gesetzliches Krankenversicherungsrecht: Organisation und Finanzierung der Krankenkassen<br>• Gesetzliches Krankenversicherungsrecht: Vertragsarztrecht I<br>• Gesetzliches Krankenversicherungsrecht: Vertragsarztrecht II<br>• Gesetzliches Krankenversicherungsrecht: Vertragsarztrecht III<br>• Gemeinsamer Bundesausschuss, IQWiG; Integrierte Versorgung<br>• Datenschutz im Gesundheitswesen – Schweigepflichten<br>• Krankenhausfinanzierung und -planung<br>• Apotheken- und Pharmarecht; Recht sonstiger Leistungserbringer | | | | |
| **3** | **Lernziele des Moduls**<br>Die Studierenden...<br>... kennen und verstehen grundlegende Theorien.<br>... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.<br>... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.<br>... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.<br>... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien. | | | | |
| **4** | **Lehr- und Lernformen**<br>Vorlesung | | | | |
| **5** | **Modulvoraussetzungen**<br>keine | | | | |
| **6** | **Form der Modulabschlussprüfung**<br>Schriftliche Prüfung: KL (60) | | | | |
| **7** | **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**<br>Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |
| **8** | **Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**<br>Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:<br>Ergänzungsbereich | | | | |

| | |
|---|---|
| **9** | **Modulbeauftragte/r**<br>Patricia Bals<br>Prof. Dr. Martin Rehborn |
| **10** | **Sonstige Informationen**<br>Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. |

## Basismodul Technik des betrieblichen Rechnungswesens

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1016BMTR00 | 180h | 6 | Deutsch | jedes Semester | 1 Semester |

| 1 | Lehrveranstaltungen | Kontaktzeit | Selbststudium | LV-Sprache |
|---|---|---|---|---|
| | Technik des betrieblichen Rechnungswesens | 45h | 135h | Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

- Unterscheidung zwischen externer und interner Rechnungslegung
- Bilanz und Bilanzveränderungen
- Doppelte Buchführung
- Konten- und Jahresabschluss
- Organisatorische Grundlagen des Buchens
- Rechtliche Grundlagen des Buchens
- Komplettes Buchungsschema von der Eröffnungs- zur Schlussbilanz, Übersicht über den Hauptabschluss
- Vertiefungen zu den Themen Buchung des Warenverkehrs, Verbuchung von Steuern, Lohn- und Gehaltsbuchungen, Abschreibungen, Buchung zeitlicher Abgrenzungen und Rückstellungen, Wertpapier- und Devisenbuchungen

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens.
... erwerben inhaltliche Kompetenzen zum Verständnis der Buchführung.
... begreifen die rechtlichen Gegebenheiten der Rechnungslegung in Deutschland.
... ordnen Sachverhalte der externen bzw. internen Rechnungslegung zu.
... erkennen das Wesentliche der Bilanz, die als Grundlage im Accountingbereich unabdingbar ist.
... wenden die Technik der doppelten Buchführung auf neue Geschäftsvorfälle an.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung
Übung

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der schriftlichen Prüfung.

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Ergänzungsbereich

**9 Modulbeauftragte/r**

Dr.‘ Stefanie Liesenfeld

| | |
|---|---|
| **10** | **Sonstige Informationen** |

## Aufbaumodul Statistik (SoWi): Angewandte Regressionsanalyse

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1320AMSt00 | 180h | 6 | Deutsch | jedes 2. Semester - Wintersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | **Lehrveranstaltungen**<br>Regressionsanalysen in den Sozialwissenschaften (Teil 1) | **Kontaktzeit**<br>45h | **Selbststudium**<br>135h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

- Lineare Regression
- Logistische Regression
- Regressionsdiagnostik und unterschiedliche Maße der Modellgüte
- Fortgeschrittene Regressionsverfahren
- Längsschnittverfahren
- Computergestützte Datenanalyse

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Analyseverfahren aus dem Bereich der Regressionsanalyse.
... kennen und verstehen gängige Methoden der statistischen Datenanalyse.
... setzen Verfahren der Regressionsanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... reflektieren die eigenen Leistungen und setzen Feedback konstruktiv um.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung
Übung
Tutorium

**5 Modulvoraussetzungen**

Empfohlen: Basismodul Statistik (SoWi)

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der schriftlichen Prüfung.

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Basis- und Aufbaubereich
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Ergänzungsbereich

**9 Modulbeauftragte/r**

Univ.-Prof. Dr. Eldad Davidov

| | |
|---|---|
| **10** | **Sonstige Informationen**<br>Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. |

## SM Empirical Methods and Data Analysis

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1314BSMDA1 | 180h | 6 | Deutsch und Englisch | jedes 2. Semester - Wintersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>Selected Quantitative Methods | **Kontaktzeit**<br>45h | **Selbststudium**<br>135h | **LV-Sprache**<br>Deutsch und Englisch |

**2 Inhalte des Moduls**

Ausgewählte fortgeschrittene Methoden aus der Ökonometrie, zum Beispiel:
- Asymptotische Eigenschaften des OLS-Schätzers
- Allgemeine Schätzprinzipien
- Heteroskedastie
- Instrumentalvariablen
- Einführung in die Zeitreihenanalyse (Einheitswurzeltests, GARCH)

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen gängige Methoden aus dem Bereich Ökonometrie/Statistik.
... setzen Methoden aus dem Bereich Ökonometrie/Statistik in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung
Übung

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung:
Basis- und Aufbaubereich
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Ergänzungsbereich

**9 Modulbeauftragte/r**

Univ.-Prof. Dr. Jörg Breitung

| | |
|---|---|
| **10** | **Sonstige Informationen** |

## BM Statistik (SoWi): Sozialwissenschaftliche Datenauswertung

| **Kennnummer** | **Workload** | **LP** | **Modulsprache** | **Modulbeginn** | **Moduldauer** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1320BBSSD1 | 180h | 6 | Deutsch und Englisch | jedes 2. Semester - Sommersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>Einführung in die Statistik für die Sozialwissenschaften | **Kontaktzeit**<br>60h | **Selbststudium**<br>120h | **LV-Sprache**<br>Deutsch und Englisch |

**2** **Inhalte des Moduls**
- Auswertung eindimensionaler Daten
- Auswertung zweidimensionaler Daten
- Wahrscheinlichkeiten und Verteilungen
- Schätzen und Testen
- Handhabung statistischer Software

**3** **Lernziele des Moduls**
Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien und Analyseverfahren der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenauswertung.
... kennen und verstehen gängige Methoden der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenanalyse.
... setzen Methoden der quantitativen sozialwissenschaftlichen Datenanalyse in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.

**4** **Lehr- und Lernformen**
Vorlesung
Übung
Tutorium

**5** **Modulvoraussetzungen**
keine

**6** **Form der Modulabschlussprüfung**
Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7** **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**
Bestehen der Modulabschlussprüfung

**8** **Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Basis- und Aufbaubereich
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Ergänzungsbereich

**9** **Modulbeauftragte/r**
Univ.-Prof. Dr.‘ Marita Jacob

**10** **Sonstige Informationen**

## Basismodul Supply Chain Management

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1271BMSC01 | 270h | 9 | Deutsch | jedes Semester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | **Lehrveranstaltungen**<br>Operations Management | **Kontaktzeit**<br>45h | **Selbststudium**<br>225h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

- Grundlagen des Operations Managements
- Nachfrageprognose
- Bestandsmanagement
- Produktionsplanung
- Supply Chain Management
- Standortplanung
- Prozessdesign

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien des Supply Chain Managements.
... kennen und verstehen gängige Methoden des Supply Chain Managements.
... setzen Methoden des Supply Chain Managements in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... präsentieren und/oder diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung
Übung
Tutorium

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der schriftlichen Prüfung.

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Arts Lehramt:
Basisbereich Lehramt
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Verbund BWL China
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:

| | |
|---|---|
| | Ergänzungsbereich<br>Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:<br>Ergänzungsbereich |
| **9** | **Modulbeauftragte/r**<br>Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann |
| **10** | **Sonstige Informationen** |

## Basismodul Corporate Development

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1253BMCD01 | 270h | 9 | Deutsch | jedes Semester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | **Lehrveranstaltungen**<br>Corporate Development I (2. Midterm) | **Kontaktzeit**<br>60h | **Selbststudium**<br>210h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

Die Veranstaltung vermittelt in einem ersten Schritt Grundlagen der Corporate Governance und der strategischen Unternehmensführung. Darauf aufbauend werden Konzepte der Organisationsgestaltung und Instrumente des Personalmanagements vorgestellt und analysiert.

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Corporate Governance, Unternehmensstrategie, Organisationsgestaltung und Personalmanagement.
... setzen Theorien in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... analysieren (aktuelle) Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, ökonomischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung
Tutorium

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der schriftlichen Prüfung.

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Arts Lehramt:
    Basisbereich Lehramt
Bachelor of Arts Medienwissenschaft:
    BA Medienmanagement und Medienökonomie
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
    Ergänzungsbereich
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
    Verbund BWL China
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
    Basis- und Aufbaubereich
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
    Ergänzungsbereich
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
    Ergänzungsbereich

| | |
|---|---|
| **9** | **Modulbeauftragte/r**<br>Univ.-Prof. Dr.‘ Anne Burmeister<br>Univ.-Prof. Dr. Matthias Heinz<br>Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch<br>Univ.-Prof. Dr. Dirk Sliwka |
| **10** | **Sonstige Informationen** |

## Basismodul Marketing

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1266BMMa00 | 270h | 9 | Deutsch | jedes Semester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | **Lehrveranstaltungen**<br>Einführung ins Marketing (1. Midterm) | **Kontaktzeit**<br>60h | **Selbststudium**<br>210h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

Das Modul vermittelt Theorien und Methoden, um wichtige Aufgabenstellungen im Marketing zu analysieren und fundierte Handlungsempfehlungen zur Lösung dieser Aufgabenstellungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck wird behandelt, wie Konsumenten auf Marketingmaßnahmen reagieren und warum (Konsumentenverhalten), wie Informationen über Märkte und Marktpartner als wesentliche Entscheidungsgrundlage generiert werden können (Marktforschung), wie Märkte strategisch zu bearbeiten sind und wie die einzelnen Marketinginstrumente (z.B. Marken-/Produktpolitik, Preispolitik etc.) eingesetzt werden können.

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien einer marktorientierten Unternehmensführung.
... kennen und verstehen gängige Methoden der Marketing-Planung sowohl für das strategische als auch für das operative Marketing und wenden diese auf Beispiele an.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung
Übung

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der schriftlichen Prüfung.

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Arts Lehramt:
Basisbereich Lehramt
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Verbund BWL China
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Ergänzungsbereich
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Ergänzungsbereich

**9 Modulbeauftragte/r**

Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz
Univ.-Prof. Dr.‘ Franziska Völckner

| | |
|---|---|
| **10** | **Sonstige Informationen** |

## Basismodul Finance

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1259BMFi01 | 270h | 9 | Deutsch | jedes Semester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | **Lehrveranstaltungen**<br>Investition und Finanzierung | **Kontaktzeit**<br>60h | **Selbststudium**<br>210h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

Grundlagen der Investitionsrechnung
- Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen
- Investitionsrechnung unter Sicherheit
- Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit

Grundlagen der Finanzierung
- Innenfinanzierung
- Außenfinanzierung

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung.
... setzen Theorien aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten (z.B. Fallstudien) lösungsorientiert ein.
... kennen und verstehen gängige Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung.
... setzen Methoden aus den Bereichen Investition und Finanzierung in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... kennen und verstehen die relevanten Methoden und Theorien zu den zuvor unter "Inhalte des Moduls" genannten Punkten.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung
Übung

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der schriftlichen Prüfung.

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Arts Lehramt:
Basisbereich Lehramt
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Ergänzungsbereich
Bachelor of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:
Verbund BWL China
Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre:
Basis- und Aufbaubereich
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Ergänzungsbereich
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik:
Ergänzungsbereich

| | |
|---|---|
| **9** | **Modulbeauftragte/r**<br>Univ.-Prof. Dr. Alexander Kempf<br>Dr. Alexander Pütz<br>Univ.-Prof. Dr. Heinrich R. Schradin |
| **10** | **Sonstige Informationen** |

## Studies Abroad in Management

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1014SAMB01 | 270h | 9 | | jedes Semester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Lehrveranstaltungen** | **Kontaktzeit** | **Selbststudium** | **LV-Sprache** |

**2 Inhalte des Moduls**

je nach Kurswahl

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... beschreiben Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften aus einer internationalen Perspektive.
... erklären internationale betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragen.
... diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften
... entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund
... sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufsleben zu bewältigen.

**4 Lehr- und Lernformen**

je nach Kurswahl

**5 Modulvoraussetzungen**

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

je nach Kurswahl

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Ergänzungsbereich

**9 Modulbeauftragte/r**

**10 Sonstige Informationen**

Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kurs-Anerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/) Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden.

### 3.6.3 Schwerpunktbereich

| **SM Kasuistik** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kennnummer**<br>1282BSKAS1 | **Workload**<br>180h | **LP**<br>6 | **Modulsprache**<br>Deutsch | **Modulbeginn**<br>jedes 2. Semester - Sommersemester | **Moduldauer**<br>1 Semester |
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>Relevante Krankheitsbilder und Kasuistik: Neurologie und Psychiatrie | | **Kontaktzeit**<br>30h | **Selbststudium**<br>150h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>• Nervensystem<br>• Neurologische und psychiatrische Krankheitsbilder<br>• Untersuchungstechniken<br>• Therapie und Rehabilitation<br>• Leitlinien | | | | |
| **3** | **Lernziele des Moduls**<br>Die Studierenden...<br>... kennen und verstehen grundlegende Theorien.<br>... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.<br>... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.<br>... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden. | | | | |
| **4** | **Lehr- und Lernformen**<br>Vorlesung | | | | |
| **5** | **Modulvoraussetzungen**<br>keine | | | | |
| **6** | **Form der Modulabschlussprüfung**<br>Schriftliche Prüfung: KL (60) | | | | |
| **7** | **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**<br>Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |
| **8** | **Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**<br>Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:<br>Schwerpunktbereich | | | | |
| **9** | **Modulbeauftragte/r**<br>Medizinische Fakultät<br>Univ.-Prof. Dr. med. Rüdiger Mielke | | | | |
| **10** | **Sonstige Informationen**<br>Qualifikation: Tätigkeitsbereiche, in denen Wissen bezüglich der Grundlagen und klinischen Bilder neurologischer und psychiatrischer Erkrankungen erforderlich ist. Die Vorlesung wird durch Patientenbeispiele anhand von Videopräsentationen ergänzt. Die Erstellung eines Skriptes wird in Kooperation mit den Studierenden angestrebt. Grundlegende und weiterführende Literatur wird angegeben. | | | | |

gültig für Studierende der PO 2015 (Einschreibung erfolgte letztmalig zum WiSe 2020/21)

## SM Gesundheitsökonomie I

| **Kennnummer** | **Workload** | **LP** | **Modulsprache** | **Modulbeginn** | **Moduldauer** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1282BSGOE1 | 180h | 6 | Deutsch | jedes 2. Semester - Sommersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>Evidenzbasierte Medizin: Anwendung | **Kontaktzeit**<br>30h | **Selbststudium**<br>150h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2** **Inhalte des Moduls**

- Biasarten
- Klinische Studien
- Datenbanken
- Strukturierte Literaturevaluation
- Zusammenfassende Bewertungen

**3** **Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen gängige Methoden.
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.

**4** **Lehr- und Lernformen**

Vorlesung

**5** **Modulvoraussetzungen**

Empfehlung: BM Gesundheitsökonomie II

**6** **Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (90)

**7** **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung

**8** **Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Schwerpunktbereich

**9** **Modulbeauftragte/r**

Medizinische Fakultät
Prof. Dr. med. Stefan Sauerland

**10** **Sonstige Informationen**

Selbstständige Anwendung gängiger praxisrelevanter Methoden der EbM.

## SM Gesundheitsökonomie II

| **Kennnummer** | **Workload** | **LP** | **Modulsprache** | **Modulbeginn** | **Moduldauer** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1282BSGOE2 | 180h | 6 | Deutsch | jedes 2. Semester - Wintersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>Berufsfelderkundung | **Kontaktzeit**<br>30h | **Selbststudium**<br>150h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

- Praktische Anwendung von Projektmanagement
- Potentielle Berufsfelder für Gesundheitsökonom*innen
- Potentielle Probleme bei der Anwendung von gesundheitsökonomischen Methoden in der Praxis
- Chancen und Risiken von Projekten in der Praxis

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Schwerpunktbereich

**9 Modulbeauftragte/r**

Medizinische Fakultät
Univ.-Prof. Dr. med.' Stephanie Stock

**10 Sonstige Informationen**

Qualifikation: Unterstützung bei gesundheitspolitischen Entscheidungsfindungen, Beratung von Entscheidungsgremien in Wirtschaftsbetrieben, Verbänden und Institutionen des Gesundheitswesens. Erwerb von theoretischen Grundlagen des Projektmanagements auf unterschiedlichen Ebenen und in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens.

## SM Gesundheitsökonomie III

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1282BSGOE3 | 180h | 6 | Deutsch | jedes 2. Semester - Sommersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>Einführung in ärztliches Handeln | **Kontaktzeit**<br>30h | **Selbststudium**<br>150h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

Einblicke in das ärztliche Handeln aus vier Perspektiven:

(1) Klinische Ethik
- Ethische Grundlagen
- Ethische Probleme am Lebensanfang
- Ethische Probleme am Lebensende

(2) Forschungsethik
- Ethische Aspekte medizinischer Forschung
- Forschung an vulnerablen Personen
- Fallstudien zur Forschungsethik

(3) Wissenschaftlichkeit
- Was ist Wissenschaft?
- Patient:innenperspektive und Objektivierung in der Medizin
- Wissenschaftlicher Fortschritt

(4) Patient:innen
- Gesundheit, Krankheit und Tod aus Patient:innensicht
- Lebensweltliche Erfahrungen bei chronischen Erkrankungen

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden…
…verstehen die Möglichkeiten und Grenzen normativer Ethik.
…kennen die grundlegenden ethischen Argumentationen bei medizinischen Entscheidungen am Lebensanfang und am Lebensende.
…verfügen über Grundkenntnisse der Forschungsethik und können diese in Fallstudien zur Forschung am Menschen anwenden.
…können wissenschaftliche von pseudowissenschaftlicher Erkenntnis abgrenzen
…wissen um die (begrenzte) Reichweite objektiver Erkenntnis und die Bedeutung des Subjekts in der Medizin
…gewinnen über literarische Quellen Zugang zur Patient:innenperspektive von Erkrankungen.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: KL (60)

| | |
|---|---|
| **7** | **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**<br>Bestehen der Modulabschlussprüfung |
| **8** | **Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**<br>Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:<br>Schwerpunktbereich |
| **9** | **Modulbeauftragte/r**<br>Dr. Christian Hick<br>Medizinische Fakultät |
| **10** | **Sonstige Informationen**<br>Zur Einführung: Hick, C.: Klinische Ethik, Heidelberg (2007) Chalmers, A.: What is this thing called science, Queensland (2013 (4)). Weitere Literatur wird über Ilias zur Verfügung gestellt. |

## SM Gesundheitsökonomie IV

| **Kennnummer** | **Workload** | **LP** | **Modulsprache** | **Modulbeginn** | **Moduldauer** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1282BSGOE4 | 180h | 6 | Deutsch | jedes 2. Semester - Wintersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>Systematische Übersichtsarbeiten | **Kontaktzeit**<br>30h | **Selbststudium**<br>150h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

- Studienformen und Studienplanung
- Bewertung von Studien
- Zusammenfassung von Studien zur Anwendung auf eine Klinische Fragestellung
- Erstellung systematischer Übersichtsarbeiten

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.

**4 Lehr- und Lernformen**

Seminar

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: HA

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Schwerpunktbereich

**9 Modulbeauftragte/r**

Caroline Hirsch
Medizinische Fakultät
Univ.-Prof. Dr. med.' Stephanie Stock

**10 Sonstige Informationen**

## SM Gesundheitssysteme

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1320BSGSY1 | 180h | 6 | Deutsch | jedes 2. Semester - Sommersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | **Lehrveranstaltungen**<br>Altern und Sozialraum im Welfaremix | **Kontaktzeit**<br>30h | **Selbststudium**<br>150h | **LV-Sprache**<br>Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

• Fundamentalontologie, philosophische und theologische Anthropologie, Transaktionalismus, entwicklungspsychologischer Zugang zur lebenslauforientierten Lebenslagentheorie, ökonomische Wohlfahrtstheorie und Kritik derselben, Rechtsphilosophie der öffentlichen Daseinsvorsorge, Interventionslehre, Grundzüge der institutionellen Architektur der Wohlfahrtspolitik.

• Anthropologie und Ethik der Personalität sowie Rechtsphilosophie der Inklusion, Grundzüge mehrdimensionaler Sozialmorphologie der modernen Gesellschaft, Theorie integrierter Versorgungslandschaften, Forschungsergebnisse zur Problematik sozialräumlicher Netzwerkbildung, zur trans-sektoralen Multi-Disziplinarität, Theorie und Praxis der De-Institutionalisierung aus ökonomischer, rechtlicher und psychodynamischer Sicht.

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien zu den Themen Lebenslage und Wohlfahrt.
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer oder ethischer Kriterien.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.

**4 Lehr- und Lernformen**

Vorlesung
Tutorium

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Schriftliche Prüfung: PO

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung:
Schwerpunktbereich
Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre:
Schwerpunktbereich
Bachelor of Science Sozialwissenschaften:
Ergänzungsbereich
Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Schwerpunktbereich

| | |
|---|---|
| **9** | **Modulbeauftragte/r**<br>Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt |
| **10** | **Sonstige Informationen**<br>Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. |

## Studies Abroad in Health Care Management I (Bachelor)

| **Kennnummer** | **Workload** | **LP** | **Modulsprache** | **Modulbeginn** | **Moduldauer** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1014SAHC01 | 180h | 6 | | jedes Semester | 1 Semester |

| 1 | **Lehrveranstaltungen** | **Kontaktzeit** | **Selbststudium** | **LV-Sprache** |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |

| | |
|---|---|
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>je nach Kurswahl |
| **3** | **Lernziele des Moduls**<br>Die Studierenden...<br>... beschreiben Ansätze der Gesundheitsökonomie aus einer internationalen Perspektive.<br>... erklären internationale gesundheitsökonomische Fragen.<br>... diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Gesundheitsökonomie.<br>... entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund.<br>... sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufsleben zu bewältigen. |
| **4** | **Lehr- und Lernformen**<br>je nach Kurswahl |
| **5** | **Modulvoraussetzungen**<br>keine |
| **6** | **Form der Modulabschlussprüfung**<br>je nach Kurswahl |
| **7** | **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**<br>je nach Kurswahl |
| **8** | **Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**<br>Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:<br>Schwerpunktbereich |
| **9** | **Modulbeauftragte/r** |
| **10** | **Sonstige Informationen**<br>Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kurs-Anerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/) Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden. |

## Studies Abroad in Health Care Management II (Bachelor)

| **Kennnummer** 1014SAHC02 | **Workload** 180h | **LP** 6 | **Modulsprache** | **Modulbeginn** jedes Semester | **Moduldauer** 1 Semester |
|---|---|---|---|---|---|

| 1 | **Lehrveranstaltungen** | **Kontaktzeit** | **Selbststudium** | **LV-Sprache** |
|---|---|---|---|---|

| | |
|---|---|
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>je nach Kurswahl |
| **3** | **Lernziele des Moduls**<br>Die Studierenden...<br>... beschreiben Ansätze der Gesundheitsökonomie aus einer internationalen Perspektive.<br>... erklären internationale gesundheitsökonomische Fragen.<br>... diskutieren und vergleichen verschiedene Theorien und Ansätze der Gesundheitsökonomie.<br>... entwickeln neue intellektuelle Perspektiven auf ihren eigenen Bildungshintergrund.<br>... sind besser ausgestattet, um effektiv die dynamischen globalen Dimensionen ihres zukünftigen Berufsleben zu bewältigen. |
| **4** | **Lehr- und Lernformen**<br>je nach Kurswahl |
| **5** | **Modulvoraussetzungen**<br>keine |
| **6** | **Form der Modulabschlussprüfung**<br>je nach Kurswahl |
| **7** | **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**<br>je nach Kurswahl |
| **8** | **Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**<br>Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:<br>Schwerpunktbereich |
| **9** | **Modulbeauftragte/r** |
| **10** | **Sonstige Informationen**<br>Sprache: kann in Englisch oder in einer beliebigen Sprache an der Gastuniversität angeboten werden. Dieses Modul kann an einer ausländischen Hochschule studiert werden. In diesem Fall gibt es ein standardisiertes Anerkennungsverfahren. Informationen über die Kurs-Anerkennung (Fristen und Verfahren) stellt das Anrechnungszentrum zur Verfügung (WiSo Anrechnungszentrum: https://www.anrechnungwiso.uni-koeln.de/) Dieses Modul kann auch im Rahmen einer von der WiSo-Fakultät organisierten Summer School besucht werden. In diesem Fall muss die vorherige Prüfungsanmeldung entsprechend den Bestimmungen der WiSo-Fakultät durchgeführt werden. |

## SM Management im Gesundheitswesen I

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1282BSMIG1 | 180h | 6 | Deutsch und Englisch | jedes Semester | 1 Semester |

| 1 | Lehrveranstaltungen | Kontaktzeit | Selbststudium | LV-Sprache |
|---|---|---|---|---|
| | Proseminar Gesundheitsökonomie | 30h | 150h | Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

- Analyse aktueller Problemstellungen des Krankenhausmanagements auf Basis eines Artikels einer Praktikerzeitschrift
- eigenständige Recherche zu vorgegebenen Thema in einem vorgegebenen Zeitraum inklusive inhaltlicher Einbindung eines Praktikeraufsatzes
- Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in Gruppen
- Präsentation der Ergebnisse mittels Powerpoint
- Diskussion vorhandener Lösungsansätze

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.

**4 Lehr- und Lernformen**

Seminar

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Kombinierte Prüfung: RE, HA

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Schwerpunktbereich

**9 Modulbeauftragte/r**

Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz

**10 Sonstige Informationen**

Heranführung an die Erstellung von Hausarbeiten, Recherche und Präsentation werden gegebenenfalls in Gruppenarbeit durchgeführt. Formelle Hinweise zur Anfertigung von Hausarbeiten werden im Downloadbereich bereitgestellt. Diskussionsbeteiligung erwünscht. Themen sind vorgegeben, zugehöriger Praktikerartikel (gegebenenfalls noch weiterführende Literatur) wird als Kopie zur Verfügung gestellt.

## SM Management im Gesundheitswesen II

| Kennnummer | Workload | LP | Modulsprache | Modulbeginn | Moduldauer |
|---|---|---|---|---|---|
| 1282BSMIG2 | 180h | 6 | Deutsch und Englisch | jedes Semester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>a) Praxisseminar Pharma (Wintersemester)<br>b) Praxisseminar Stakeholder im Gesundheitswesen (Sommersemester) | **Kontaktzeit**<br>a) 30h<br>b) 30h | **Selbststudium**<br>a) 150h<br>b) 150h | **LV-Sprache**<br>a) Deutsch<br>b) Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

- Analyse aktueller unternehmerischer Fragestellungen auf Basis von Originaldokumenten aus Tagespresse, Praktikerzeitschriften und anderen Medien im Lichte der aktuellen gesundheitspolitischen Entwicklung
- Eigenständige Recherche zu vorgegebenen Thema in einem vorgegebenen Zeitraum inklusive inhaltliche Einbindung der angegebenen Literatur
- Präsentation der Ergebnisse mittels PowerPoint
- Diskussion vorhandener Lösungsansätze

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von vorstrukturierten Kontexten.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema.
... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.
... präsentieren und diskutieren Ergebnisse mit Lehrenden und anderen Studierenden.
... hinterfragen und reflektieren aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen kritisch.

**4 Lehr- und Lernformen**

Seminar

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Kombinierte Prüfung: RE, HA

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung zu Veranstaltung a) oder b)

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Schwerpunktbereich

**9 Modulbeauftragte/r**

Univ.-Prof. Dr. Ludwig Kuntz

**10 Sonstige Informationen**

Es muss eine der beiden Veranstaltungen ausgesucht werden. Recherche und Präsentationen werden gegebenenfalls in Gruppenarbeit durchgeführt. Formale Hinweise zur Anfertigung von Hausarbeiten werden im Downloadbereich des Seminars zur Verfügung gestellt. Die Themen werden vorgegeben und gegebenenfalls um weiterführende Literatur ergänzt. Das Praxisseminar erfolgt in Zusammenarbeit mit externen Referenten.

## SM Gesundheitsökonomie V

| **Kennnummer** | **Workload** | **LP** | **Modulsprache** | **Modulbeginn** | **Moduldauer** |
|---|---|---|---|---|---|
| 1282BSGOE5 | 180h | 6 | Deutsch | jedes 2. Semester - Wintersemester | 1 Semester |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1** | **Lehrveranstaltungen**<br>a) Health Technology Assessment: Methodische Grundlagen und Anwendungen<br>b) Digitalisierung im Gesundheitswesen (SoSe) | **Kontaktzeit**<br>a) 30h<br>b) 20h | **Selbststudium**<br>a) 150h<br>b) 160h | **LV-Sprache**<br>a) Deutsch<br>b) Deutsch |

**2 Inhalte des Moduls**

- Chancen und Risiken neuer Technologien und Methoden im Gesundheitswesen
- Kritische Bewertung von Evidenz neuer Technologien
- Evaluation gesundheitsökonomischer Aspekte neuer Technologien
- Untersuchung der regulatorischen Implikationen neuer Technologien

**3 Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
... kennen und verstehen grundlegende Theorien.
... kennen und verstehen gängige Methoden.
... setzen Methoden in vorstrukturierten Kontexten lösungsorientiert ein.
... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema.
... kommunizieren kontinuierlich und zielgerichtet innerhalb von Lehr- und Lerngruppen.
... entwickeln ein Verständnis für die Auswirkung von Entscheidungen unter Beachtung ökologischer, sozialer und/oder ethischer Kriterien.
... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.
... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis.

**4 Lehr- und Lernformen**

Seminar

**5 Modulvoraussetzungen**

keine

**6 Form der Modulabschlussprüfung**

Kombinierte Prüfung: RE, HA

**7 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

Bestehen der Modulabschlussprüfung zu Veranstaltung a) oder b)

**8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**

Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:
Schwerpunktbereich

**9 Modulbeauftragte/r**

Medizinische Fakultät
Dr. rer. pol. Dirk Müller

**10 Sonstige Informationen**

Das Modul wird durch das Selbststudium prüfungsrelevanter Fachliteratur ergänzt. Die Hausarbeit besteht aus einer schriftlichen, stichpunktartigen Aufbereitung des Referats.

### 3.6.4 Bachelorarbeit Gesundheitsökonomie

| **Bachelorarbeit Gesundheitsökonomie** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Kennnummer**<br>1282BMGES1 | **Workload**<br>360h | **LP**<br>12 | **Modulsprache**<br>Deutsch und Englisch | **Modulbeginn**<br>jedes Semester | **Moduldauer**<br>1 Semester |
| **1** | **Lehrveranstaltungen** | | **Kontaktzeit** | **Selbststudium** | **LV-Sprache** |
| **2** | **Inhalte des Moduls**<br>Das Thema der Bachelorarbeit muss einen deutlichen Bezug zur Gesundheitsökonomie haben. | | | | |
| **3** | **Lernziele des Moduls**<br>Die Studierenden...<br>... analysieren aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen im Rahmen von aufbereiteten Fällen.<br>... sammeln, systematisieren und synthetisieren Literatur und Datenmaterial für eine wissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema.<br>... begründen und bewerten eigenständig erarbeitete Positionen.<br>... gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.<br>... verwenden unter Anleitung Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der guten wissenschaftlichen Praxis. | | | | |
| **4** | **Lehr- und Lernformen**<br>Bachelorarbeit | | | | |
| **5** | **Modulvoraussetzungen**<br>100 LP erfolgreich bestanden | | | | |
| **6** | **Form der Modulabschlussprüfung**<br>Schriftliche Prüfung 12 Wochen | | | | |
| **7** | **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**<br>Bestehen der Modulabschlussprüfung | | | | |
| **8** | **Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)**<br>Bachelor of Science Gesundheitsökonomie:<br>Bachelorarbeit Gesundheitsökonomie | | | | |
| **9** | **Modulbeauftragte/r** | | | | |
| **10** | **Sonstige Informationen**<br>Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. | | | | |